

# Woldegker

Jahrgang 31  
Freitag, den 26. Februar 2021  
Nr. 02/21



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen  
des Amtes Woldegk und  
der Gemeinden des Amtsbereiches  
und amtlichen Bekanntmachungen  
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

# Landbote

## Dorfkirche Petersdorf



*Türmsanierung im Jahr 2020*

- Anzeige -

### ESSO SERVICE CENTER

17348 Woldegk  
Mühlenblick 1  
Telefon  
03963/220010



**Auch zu Ostern für  
Sie da!**

⇒ Inhaltsverzeichnis

⇒ Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk

Seite

**Amt Woldegk**

**Telefonverzeichnis/Sprechzeiten**

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 3

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de  
 Fax: 03963 256565

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Haushaltssatzung Stadt Woldegk für das Haushaltsjahr 2021 4
- Bekanntmachung des Gemeindevorstandes 5
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 11 5
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 16 5
- Ausschreibung Sonder-Kfz Feuerwehr 6
- Öffentliche Bekanntmachung zur Annahme von Zuwendungen 6
- Anordnungsbeschlüsse Freiwilliger Landtausch Schönbeck 6

**Telefonverzeichnis**

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.: 03963/	Haus	Zimmer
Zentrale/Kanzlei	Frau Fitzner	256550	1	204
<b>LVB und Leiter</b>				
<b>Zentrale Dienste</b>	Herr Reimann	256512	1	206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Frau Kroll	256536	2	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Otto-Knauff	256521	1	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp	256516	1	101
Standesamt	Frau Moritz-Deutschländer	256532	1	207
Archiv	Frau Wosny	256528	1	108
<b>Leiterin Finanzen</b>				
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	1	304
Finanzen/Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	256524	1	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	1	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1	113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	1	111
<b>Leiter Bau-/Ordnungsamt (BOA)</b>				
Hauptsachbearbeiter	Herr Balzer	256518	2	207
Ordnungsamt/Fundbüro	Herr Wallitt	256526	1	209
Ordnungsamt/FFw/Fundbüro	Herr Reuter	256513	1	208
Wohngeld/Friedhofsverwaltung/Gebäudeverwaltung	Herr Erbe	256523	1	103
Tiefbau/Ordnungsangelegenheiten	Frau Deuter	256531	1	104
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Lepczyk	256538	2	205
Liegenschaften	Herr Nebe	256517	2	209
Tiefbau/Liegenschaften	Frau Friese	256537	2	208
Leiter BOA	Frau Witt	256529	2	208
Diensthandy	Herr Balzer	0174 9386297		

**Informationen aus dem Amt**

- Gemeinde Schönbeck - Ausschreibung 01/2021 7
- Bundes- und Landtagswahlen 2021 7
- Nächste Ausgabe 7
- Information des Statistischen Amtes M-V 7
- Information des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern 8
- Tourenplan Fäkalienabfuhr 2021 - Korrektur 8
- Verbrennen pflanzlicher Abfälle 8
- Verband Pflegehilfe - Tipps für Senioren 9
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 9

**Wir gratulieren**

- Geburten Januar 10
- Geburtstagsjubilare März 10

**Gemeinde Groß Miltzow**

- Informationen des Bürgermeisters 10
- Stellenausschreibung 11

**Gemeinde Schönbeck**

- Wildschweinfund in Rattey 11

**Windmühlenstadt Woldegk**

- Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 26.01.2021 12

**Kita- und Schulinformationen**

- „Helau“ in der Kita Bummi 13
- Neues aus der Kita Sausewind 13

**Kirchliche Nachrichten**

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 14
- Kirchgemeinde Alt Käbelich-Warlin - Turmsanierung der Dorfkirche Petersdorf 2020 15

**Vereine und Verbände**

- Nachruf des Angelvereins „De Fischköpp“ 16

**Heimatliches**

- Die Woldegker Bürgermeister 16
- Nachtrag zum Artikel Das zugemauerte Burgtor ... 17
- Vun wägen, wecker angiffit hett mieh'r vum Läben II 18
- Mühlen, Mühlen, Mühlendamm und Mühlenberg 18
- Spruch des Monats 22

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
 bitte nutzen Sie bei Anrufen die  
 Durchwahlnummern.  
 So können Ihre Belange für Sie schneller  
 und kostengünstiger bearbeitet werden.**

**Sprechzeiten des Amtes**

Nur nach telefonischer Anmeldung.  
 dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr  
 mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr  
 donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr  
 Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

## Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke  
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
Tel.: 03967 410326  
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

## Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg  
Tel.: 03963 211384 oder 01577 5351458

**Vorbehaltlich der Bestimmungen in der Corona-LVO M-V**

### Öffnungszeiten im Monat März

dienstags - freitags 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
sonnabends/  
sonntags/feiertags 13:00 - 16:00 Uhr

## Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9

### Oktober - April

Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache  
Tel. 03963 256536

## Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

**Öffnungszeiten vorbehaltlich des Infektionsgeschehens  
in der Region:**

mittwochs  
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und  
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

## Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel  
Mildenitz, Schloßstraße 31  
17348 Woldegk  
Tel.: 0160 7611408  
E-Mail: schiedsmann\_woldegk@web.de

## Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16, Tel.: 03963 2578036

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

## Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16, Tel.: 03963 2578037

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

## Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden  
Region Neubrandenburg

mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12

Termine nur telefonisch: 0395 570860  
oder per E-Mail: schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de

mehr Infos:  
www.caritas-im-norden.de  
www.schulden-verstehen.de

## Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann  
Forstamt Neubrandenburg  
0173 3009443

## Wertstoffhof REMONDIS

### Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr  
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr  
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr  
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr  
Tel.: 039928 878222

## Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)  
August-Bebel-Straße 8  
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:  
Rufnummer: 03963 2576346  
Faxnummer: 03963 2576347

## Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910  
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk  
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel.: 03963 210060  
210061

## Fundtiere

Tel. 0174 9386297

## RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8  
17348 Woldegk  
Tel.: 03963 210504

## Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Herr Nordengrün, donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410021 Tel.: 0173 3820218
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343

Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 9197538
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

### Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel.: 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930



### Haushaltssatzung Stadt Woldegk für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 45 i. V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.02.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
 

einen Gesamtbetrag der Erträge von	8.074.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	8.152.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-77.700 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
  - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 6.822.900 EUR
  - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen<sup>[1]</sup> von 7.125.600 EUR
  - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von -302.700 EUR
  - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 2.156.800 EUR
  - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 3.778.500 EUR
  - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -1.621.700 EUR

festgesetzt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

#### § 2

#### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

#### Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

#### § 5

#### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

#### § 6

#### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 21,46 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7

#### Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
11. Gemäß § 9 (3) GemHVO-Doppik müssen bis zu einer Wertgrenze unter 50.000 € (geringfügige Investition) mindestens eine Kostenschätzung sowie entsprechende Vergleichsangebote vorliegen. Bei Investitionen, die die Wertgrenzen von 50.000 € überschreiten, ist eine Wirtschaftlichkeitsbeurteilung zu erarbeiten.

**Nachrichtliche Angaben:**

1. Zum Ergebnishaushalt  
Das Ergebnis zum 31. Dezember des  
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -77.700 EUR
2. Zum Finanzhaushalt  
Der Saldo der laufenden Ein- und  
Auszahlungen zum 31. Dezember des  
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -302.700 EUR
3. Zum Eigenkapital  
Der Stand des Eigenkapitals zum  
31. Dezember des Haushaltsjahres  
beträgt voraussichtlich 25.952.000 EUR

Woldegk, den 03.02.2021

**Bürgermeister**

Siegel

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 05.02.2021 bis 17.02.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

**Bürgermeister****Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters**

über das Nachrücken einer Ersatzperson für die Stadtvertretung Woldegk. Herr Florian Kohlmeyer scheidet aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung als Stadtvertreter aus der Stadtvertretung Woldegk aus.

Entsprechend § 46 (2) Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Hiermit stelle ich fest, dass dieser Sitz auf Frau Peggy Baum als Ersatzperson übergegangen ist. Frau Baum nimmt die Wahl an.

Woldegk, 01.02.2021

im Auftrage

gez.

Roger Wallitt

**Gemeindevahlleiter****Amtliche Bekanntmachung der Stadt Woldegk****Bekanntmachung der Genehmigung  
des Bebauungsplanes Nr. 11****„Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße“**

Betr.: **Genehmigung des B-Planes Nr. 11 der Stadt Woldegk für das Gebiet an der Fritz-Reute-Straße und Bergstraße**

Übersichtskarte, unmaßstäblich



Der Landrat des Kreises Mecklenburgische Seenplatte hat mit Bescheid vom 15.09.2020 den von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 28.05.2020 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 11 der Stadt Woldegk für das Gebiet an der Fritz-

Reute-Straße und Bergstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 27.02.2021 in Kraft. Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag sowohl im Internet unter [www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de](http://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de) als auch im Amt Woldegk in 17348 Woldegk, Karl-Liebke-Platz 1 während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVObI. M-V 2011, S. 777) zur Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, wird hingewiesen.

Woldegk, den 12.02.2021

Dr. Ernst-Jürgen Lode

**Bürgermeister**

## Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 16 „Sportzentrum Woldegk“

**Bekanntmachung der Stadt Woldegk**

Die Stadtvertretung der Stadt Woldegk hat in ihrer Sitzung am 17.03.2020 beschlossen, für den Bereich nördlich der Prenzlauer Chaussee und östlich der Jägerstraße den Bebauungsplan Nr. 16 „Sportzentrum Woldegk“ aufzustellen.

Das 1,79 ha große Gebiet umfasst die Flurstücke 79, 80 (teilweise), 97/4, 99 (teilweise), 100, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111 und 112/2 der Flur 14 Gemarkung Woldegk.



Der Bebauungsplan kann nach § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Nach § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 5 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt und zulässig.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Zeit vom 01.03.2021 bis zum 12.03.2021 im Amt Woldegk in 17348 Woldegk, Karl-Lieb-knecht-Platz 1 zu folgenden Dienstzeiten

montags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 dienstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
 mittwochs 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 donnerstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und das Planungskonzept auch auf der Webseite des Amtes Woldegk unter [www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de](http://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de) zugänglich.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB.

Woldegk, den 12.02.2021

*Dr. Ernst-Jürgen Lode*

**Bürgermeister**

## Ausschreibung Sonder-Kfz Feuerwehr

Das Amt Woldegk beabsichtigt den Verkauf des alten Einsatzleitwagens Daimler Chrysler (Sonder-KFZ Feuerwehr) des Amtes Woldegk gegen Angebot.

Das Fahrzeug ist Baujahr 1999. Die TÜV-Bescheinigung gilt bis 02/2022.

Bei Bedarf kann das Fahrzeug in Woldegk besichtigt werden.

Terminvereinbarung ist mit Herrn Stefan Aßmann unter 0151 12328748 möglich.

### Angebotsbedingung:

Mindestangebot: 1.000,00 EUR

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum **15.03.2021, 12:00 Uhr** beim

**Amt Woldegk  
 Karl-Liebknecht-Platz 1  
 17348 Woldegk**

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Bitte nicht öffnen - Angebot ELW Woldegk**“ abzugeben.

Weitere Informationen erteilt Herr Wallitt, Tel. 03963 256526.

Einen Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages leitet sich an der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Das Amt Woldegk behält sich vor, von einem Verkauf abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Fahrzeug erneut anzubieten. Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach VOB und VOL.

**Bau-/Ordnungsamt**

**Amt Woldegk**

## Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung M-V über die **Annahme von Zuwendungen im Jahr 2020** für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 der Kommunalverfassung M-V wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für die amtsangehörigen Gemeinden, die Windmühlenstadt Woldegk und das Amt Woldegk Bericht erstattet.

Der Bericht liegt in der Amtskasse, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk, Haus 1, Zimmer 114 zu den Öffnungszeiten des Amtes Woldegk **vom 01.05. bis 31.05.2021** zur Einsichtnahme aus.

Im Auftrage

*Reimann*

**Ltd. Verw.-Beamter**

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte**



## Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

**Freiwilliger Landtausch: Schönbeck V  
 Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte**

Aktenzeichen: 5433.21/71-130 V

### I. a) Anordnungsbeschluss

Mit diesem Beschluss wird der freiwillige Landtausch Schönbeck V, Gemeinden Schönbeck und Galenbeck, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nach § 103c Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) angeordnet.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Schönbeck	Rathey	5	2/2, 3/2, 11, 15/1, 31, 32
Galenbeck	Kotelow	2	103/1, 108, 116

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 254.220 m<sup>2</sup>. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann im Bedarfsfall beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Hausanschrift: Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg) nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 0395/380 69301 o. 69307) eingesehen werden.

### b) Gründe

Der freiwillige Landtausch dient überwiegend der Verbesserung der Agrarstruktur (Arrondierung der Wirtschaftsflächen). Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt.

Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

### II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

#### § 14 Abs. 1 bis 3 FlurbG

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurbereinigungsbehörde (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte) anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss zur Anordnung eines freiwilligen Landtausches kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 15.02.2021

Im Auftrag

*Reimann*

Passenheim





## Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

**Freiwilliger Landtausch: Schönbeck VI**  
**Landkreise: Mecklenburgische Seenplatte  
und Vorpommern-Greifswald**

Aktenzeichen: 5433.21/71-130 VI

### I. a) Anordnungsbeschluss

Mit diesem Beschluss wird der freiwillige Landtausch Schönbeck VI, Gemeinden Schönbeck, Stadt Friedland und Jatznick, Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald nach § 103c Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) angeordnet.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
MSE	Schönbeck	Rathey	5	34, 43/6, 44
MSE	Friedland, Stadt	Friedland	66	13/4
VG	Jatznick	Klein Spiegelberg	1	29, 30, 31

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 383.385 m<sup>2</sup>. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann im Bedarfsfall beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Hausanschrift: Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg) nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 0395 380 69301 o. 69307) eingesehen werden.

### b) Gründe

Der freiwillige Landtausch dient überwiegend der Verbesserung der Agrarstruktur (Arrondierung der Wirtschaftsflächen). Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt.

Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

### II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte § 14 Abs. 1 bis 3 FlurbG

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurbereinigungsbehörde (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte) anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss zur Anordnung eines freiwilligen Landtausches kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 15.02.2021



## Bekanntmachung zu den Bundes- und Landtagswahlen 2021

Am 26.09.2021 finden die Bundes- und Landtagswahlen statt. Zur Absicherung der Wahlen benötigen wir die Hilfe der Bürger als Mitarbeiter in den Wahlvorständen. Gleichzeitig können Parteien und Wählergruppen Vorschläge für die Mitarbeit in den Wahlvorständen bis zum 30.06.2021 im Amt melden. Es wäre schön, wenn sich ausreichend Bürger (Mindestalter 18 Jahre) für die Mitarbeit in den Wahlvorständen bereit erklären. Interessierte Bürger melden sich bitte im Amt Woldegk unter 03963 256536.

*Roger Wallitt*  
**Gemeindewahlleiter**

### Hinweis:

Die Ausschreibung aus dem Landboten 1/2021 ist aufgrund eines Schreibfehlers aufzuheben.

### Ausschreibung 01/2021 - Gemeinde Schönbeck

Die Gemeinde Schönbeck (als Eigentümer) verkauft auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück:

Gemarkung Rathey, Flur 5, Flurstück 14/9, davon ca. 4.800 m<sup>2</sup> Ackerland

Das Grundstück hat eine durchschnittliche Bonität von 10 Bodenpunkten.

Bis zum 30.09.2025 besteht ein Pachtvertrag für diese Fläche, der vom Erwerber für die Restlaufzeit zu übernehmen ist.

Für das diese Ausschreibung betreffende Grundstück findet aktuell ein Bodenordnungsverfahren statt. In dem Verfahren wird das Flurstück in neue Flurstücke aufgeteilt. Der Zeitpunkt der Beendigung des Verfahrens ist derzeit nicht bekannt.

Der Erwerber tritt in das Verfahren ein.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Die Angebote sind bis zum 25.03.2021, 15:30 Uhr einzureichen beim Amt Woldegk in 17348 Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1

im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „**Ausschreibung Gemeinde Schönbeck Nr.: 01/2021- bitte bis zum Stichtag nicht öffnen**“.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten. Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Die Grundstücke dürfen innerhalb der nächsten 10 Jahre (ab Besitzübergang) nicht weiterveräußert werden.

## Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint

**am Freitag, dem 26. März 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Freitag, der 12. März 2021**

E-Mail: [stadt.woldegk@amt-woldegk.de](mailto:stadt.woldegk@amt-woldegk.de)

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden.  
**<https://cmsweb.wittich.de/>**

Anzeigen unter Tel.: 039931 57957

E-Mail: [d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)

**Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig!**

Rufnummer **039931 57931**

bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

## Information des Statistischen Amtes M-V zur Amtlichen Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege informiere ich Sie darüber, dass das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern im Februar 2021 die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021 starten wird.

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, mit der seit 1957 in jedem Jahr Daten zur Bevölkerungsstruktur und zur wirtschaftlichen und sozialen Situation der Haushalte ermittelt werden. Befragt wird ein Prozent der Bevölkerung, das sind in Mecklenburg-Vorpommern rund 16 000 Personen in rund 8 500 Haushalten.

Rechtsgrundlage der Haushaltsbefragung ist das Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826). Ein Haushalt ist dann im Mikrozensus auskunftspflichtig, wenn seine Wohnung, in der er lebt und wirtschaftet, über ein festgelegtes mathematisch-statistisches Zufallsverfahren ausgewählt wurde.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine sogenannte Flächenstichprobe, das heißt, für die repräsentative Befragung von einem Prozent der Bevölkerung werden Straßenzüge bzw. Gebäude nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen ausgewählten Gebäuden wohnen, werden bis zu vier Mal zum Mikrozensus befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Alle Angaben werden nach den Datenschutzvorgaben streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Die ausgewählten Haushalte werden zum großen Teil direkt vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern angeschrieben und um Auskunft gebeten. In vielen Fällen wird die Befragung als telefonisches Interview von geschulten, ehrenamtlich tätigen Erhebungsbeauftragten im Auftrag des Statistischen Amtes durchgeführt. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus können auf der Internetseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Mikrozensus/> abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez. **Weiß**

## Information des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

### Entschädigungsleistungen bei Verdienstaussfällen nach § 56 Absatz 1 und Absatz 1a Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Während der Corona-Pandemie sind aufgrund von Schutzmaßnahmen durch Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vielerorts Verdienstaussfälle zu beklagen. Diese entstehen Erwerbstätigen beispielsweise infolge von Quarantäne oder der Anordnung eines Tätigkeitsverbotes. Weiterhin können diese durch die Beaufsichtigung, Betreuung und Pflege von Kindern oder Menschen mit Behinderung entstehen, wenn die Schule oder Betreuungseinrichtung geschlossen bzw. an die Eltern appelliert wird, ihre Kinder zu Hause zu betreuen.

Um die Verdienstaussfälle zu kompensieren, ist es für Arbeitgeber, Selbstständige oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer möglich, Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG zu beantragen. Unter <https://www.ifsg-online.de> sind die entsprechenden Informationen und Antragsunterlagen eingestellt.

Es ist sowohl möglich, den Antrag in Papierform an das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) als in Mecklenburg-Vorpommern zuständige Behörde zu schicken, als auch den Antrag direkt online zu stellen. Der Nachteil bei Papieranträgen ist, dass die Antragsdaten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LAGuS zunächst händisch in das IT-System eingepflegt werden müssen. Dieser Arbeitsschritt entfällt beim Onlineantrag. Aufgrund der großen Anzahl an Anträgen ist es dringend nötig, das LAGuS sowie die zuständigen Behörden in anderen Bundesländern zu entlasten und vermehrt auf die Möglichkeit der Onlineantragstellung zu verweisen.

Um eine schnellere Antragsbearbeitung im Interesse der Betroffenen zu ermöglichen, nutzen Sie möglichst das Onlineantragsformular auf der oben angegebenen Website anstelle des Papierformulars.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez. **Alexander Schaar**

### Korrektur zum Tourenplan Fäkalienabfuhr GKU 2021

In der Veröffentlichung des Tourenplans im Landboten 01/2021 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die Fäkalienentsorgung im Bereich **Petersdorf** erfolgt am **14.10.2021**.

### Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfalllandesverordnung - PflanzAbfIVO M-V) vom 18. Juni 2001 (GVBl. M-V 2001, S. 281) regelt im § 2, dass **Pflanzenabfälle**, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder zumutbar ist.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gemäß § 2 der Pflanzenabfalllandesverordnung ist

**vom 01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober**

**werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit  
von 08:00 bis 18:00 Uhr zulässig**

**Durch das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle darf das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt werden.**

Es ist im Regelfall zu vermuten, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird, wenn beim Verbrennen Folgendes beachtet wird:

1. Es herrscht keine Inversionswetterlage (insbesondere Smog oder Nebel), keine anhaltende Trockenheit (Waldbrandgefahrstufe 4 und 5) sowie kein starker Wind (ab Windstärke 6, gekennzeichnet durch deutliche Bewegung armstarker Äste)
2. Die pflanzlichen Abfälle sind abgetrocknet, so dass es zu keiner starken Rauchentwicklung kommen kann.
3. Die pflanzlichen Abfälle wurden am Verbrennungstag umgelagert oder erstmalig aufgeschichtet.
4. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 300 Metern zu Krankenhäusern, Kurkliniken, Alten- und Pflegeheimen sowie während der Öffnungszeiten zu Kindertagesstätten, Schulen, Schulhorten und vergleichbaren Einrichtungen gewahrt.
5. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 100 Metern zu Autobahnen und Bundesstraßen sowie 15 Metern zu sonstigen zum Aufenthalt von Personen bestimmten Gebäuden (Wohnhäusern) gewahrt.

Bei Nichtbeachten der genannten Regelungen des § 2 liegt nach § 4 Pkt. 1 der Pflanzenabfalllandesverordnung M-V eine Ordnungswidrigkeit vor.

**Bau-/Ordnungsamt  
Amt Woldegk**

## Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Bauernstube Ulrichshof	Frau Haak	03967 410271
Haus der Begegnung Holzendorf	Herr Bielow	03967 461697
Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattay 24 b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321
Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 12,50 €/Pers./Nacht.)		
Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildenitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 2565220174 7058697

## Tipps gegen Einsamkeit für Senioren im Corona-Alltag



### Gesellschaft durch Seniorenbetreuung

Für weniger Allein-Zeit und mehr Unterhaltung empfiehlt sich eine Stundenweise Seniorenbetreuung. Gemeinsam können **Spiele** gespielt oder **Spaziergänge** unternommen werden. Wir helfen gern bei der Vermittlung.



### Tagesstruktur und Rituale wahren

Behalten Sie eine feste Tagesstruktur bei und binden Sie auch Ihre **Hobbys** mit ein. Sie können auch Rituale schaffen und feste Tage oder Uhrzeiten für Spaziergänge festlegen. So bleiben Sie **aktiv**.



### Briefe schreiben verbindet

Es muss nicht immer digital sein. Mit einer **Brieffreundschaft** bleiben Sie in Kontakt und haben etwas, worauf Sie sich freuen können. Lassen Sie sich doch etwas **Selbstgemaltes** von Ihren Enkeln schicken. Das hebt die Laune.



### Frische Luft und Bewegung tun gut

Spaziergänge sind nicht nur schöne Rituale, sie helfen auch der Gesundheit. Frische Luft und Bewegung steigern Ihr **Wohlbefinden** und stärken Ihr **Immunsystem**. Besonders während der Pandemie ein wichtiger Vorteil.



### Feste Termine für (Video-) Telefonate

Vereinbaren Sie feste Telefontermine mit Ihrer Familie und Freunden. Der **gemeinsame Austausch** hilft, sich weniger allein zu fühlen. Durch feste Termine entsteht **Vorfreude** und das Gefühl der Einsamkeit verfliegt.



### Online Treffen bringen Spaß & Gesellschaft

Nutzen Sie verschiedene Angebote für Gesellschaft. Der Verein "Wege aus der Einsamkeit" bietet z. B. ein Online Programm mit tollen altersgerechten Aktionen wie gemeinsamem **Kochen** oder **Sitz-Tanzen** an.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)  
➤ [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)



⇒ Wir gratulieren

**Geburten Januar 2021**

Mila Sophie Runge	Woldegk
Joana Jahnke	Schönbeck
Benni Jürgen Burwig	Oertzenhof
Lenni Michel	Woldegk
Hildi Gerda Fellwock	Schönhausen
Emil Max Pallentin	Holzendorf

*Herzlich willkommen*

⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ *Groß Miltzow***Informationen des Bürgermeisters**

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner der Gemeinde Groß Miltzow,

nun sind wir schon am Ende des 2. Monats im Jahre 2021. 4 Monate sind seit unserem Bürgerforum in Golm vergangen und Corona hat uns immer noch fest im Griff.

Für uns alle eine schwere Zeit, aber unser Leben geht weiter. Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund durch diese schwere Zeit kommen und dass ein normales Leben so schnell wie möglich wieder einkehrt. Aus den Gesprächen weiß ich, dass gerade unseren älteren Menschen und den Kindern die sozialen Kontakte untereinander fehlen.

Wir sind im Jahr zwei nach der Kommunalwahl von 2019 und wir stehen vor dem Beschluss des Haushaltes für das Jahr 2021. Aus den Gesprächen mit den Bürgern weiß ich sehr genau, dass wir ihnen große Zumutungen auferlegen, und nicht überall stoßen wir auf Zustimmung mit unseren Maßnahmen.

Aber die Frage die wir uns immer wieder neu stellen müssen ist doch, wie wir den angehäuften Schuldenberg der letzten Jahre abbauen können. So hatten wir im Haushalt 2020 einen Kassenkredit von 1.276.100 € aufgenommen, der von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt wurde, aber wir geraten dadurch in Abhängigkeit. Mit der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) am 13.05.2020 angeordnet. Diese Fortschreibung des HSK bildete die Grundlage für eine Antragstellung beim Land auf eine Sonderzuweisung aus dem Finanzausgleichgesetz § 27.

Die Gemeinde hat mit Datum 06.08.2020 die Fortschreibung des HSK beschlossen. Unser Antrag wurde mit Datum 28.09.2020 positiv entschieden. Unsere Gemeinde bekommt 368.000 €, diese Gelder sind zur Reduzierung unseres Kassenkredites einzusetzen. Warum sage ich das alles - ich möchte ihre Einsicht entwickeln mitzumachen, die Lasten gemeinsam zu tragen. Die Gemeindevertretung hat sich von Anfang an dazu bekannt, den Weg der Konsolidierung zu gehen, und dazu brauchen wir die Unterstützung aller Bürger unserer Gemeinde. Unter diesem Gesichtspunkt bitte ich Sie auch die Erhöhung der Garagenpacht, der Hundesteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer A und B zu sehen.

Ich bin mir darüber bewusst, dass das eine hohe Anforderung an Sie alle ist. Aber ich bin davon überzeugt, dass sich die Anstrengungen für die Entwicklung unserer Gemeinde auszahlen werden.

Ich denke das Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ wird sich für uns alle auszahlen.

Die aufgeworfenen Fragen in der Diskussion beim Bürgerforum in Golm werden wir auswerten und gemeinsam mit Ihnen Schlussfolgerungen für unsere Arbeit daraus ableiten. Gegenwärtig sind wir dabei einen Ausschuss zu bilden, der sich mit der Entwicklung unserer Gemeinde bis 2030 und darüber hinaus beschäftigen wird.

Sofern die Pandemie es zulässt werden wir Einwohnerversammlungen durchführen, um mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen um unsere Entwicklung weiterzuführen.

Unsere Aufgaben werden wir nur erfüllen wenn wir gemeinsam, vertrauensvoll und mit gegenseitigem Respekt unser Leben in der Gemeinde gestalten.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

**Peter Nordengrün**

*Geburtstagsjubilare im März***zum 70. Geburtstag**

03.03.	Ingrid Knirk	Woldegk
	Gerd-Helmut Müller	Schönbeck
07.03.	Rosemarie Müller	Woldegk
	Angelika Skubella	Schönbeck
12.03.	Arno Schmidt	Mildenitz
13.03.	Gisela Greif	Schönhausen
14.03.	Gabriele Schmidt	Woldegk
16.03.	Ilse Brechmann	Woldegk
27.03.	Karl-Heinz Lücht	Woldegk
28.03.	Wilfried Lenz	Grauenhagen
31.03.	Gisela Oldach	Carlslust

**zum 75. Geburtstag**

06.03.	Dieter Horenburg	Golm
31.03.	Emmi Rossow	Rehberg
	Carmen Selinger	Holzendorf

**zum 80. Geburtstag**

20.03.	Adelheid Ostermeyer	Hildebrandshagen
31.03.	Melitta Mecklenburg	Badresch

**zum 85. Geburtstag**

01.03.	Gerhard Tessmer	Rathey
06.03.	Isolde Burtzloff	Woldegk
	Dieter Seidel	Göhren
13.03.	Reinhild Peter	Schönbeck
28.03.	Eberhard Arnold	Woldegk

**zum 95. Geburtstag**

11.03.	Alfred Witte	Woldegk
--------	--------------	---------



## Stellenausschreibung

In der Gemeinde Groß Miltzow - Mitgliedsgemeinde im Amt Woldegk - im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist zum **01. September 2021** die Stelle

### einer/eines Kommunalarbeiterin/-arbeiters im Bauhof der Gemeinde (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit (40 Stunden/Woche) neu zu besetzen.

#### Voraussetzungen

- Fleiß, Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten
- der Besitz eines gültigen Führerscheins in den Klassen B, BE, L
- ein handwerklicher Berufsabschluss bzw. mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- die Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge

Der Aufgabenbereich umfasst alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten, wie z. B.

- Straßenreinigung
- Grünanlagenpflege
- Heckenschnitt
- Winterdienst
- diverse Kleinstreparaturen

#### Unser Angebot

- Eingruppierung entsprechend Tarifvertrag öffentlicher Dienst (VKA)
- umfassende Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Zusätzliche Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt der Bürgermeister Herr Nordengrün unter der Telefonnummer 03967 410021 bzw. 0173 3820218.

Schwerbehinderte Bewerber/innen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Alle nicht zurückgesandten oder abgeholten Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von 4 Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) und b) der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und ergänzend auf § 10 LDSG M-V verwiesen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (einschl. Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte **bis 31. Mai 2021** an folgende Anschrift:

Gemeinde Groß Miltzow  
über Amt Woldegk - Personalamt -  
Karl-Liebnecht-Platz 1  
17348 Woldegk  
Peter Nordengrün  
Bürgermeister

## Wildschweinfund in Rattey

Bei einem Spaziergang musste ich feststellen, dass jemand sich den Resten von mindestens einem Wildschwein entledigt hat. Ich finde es eine Sauerei, dass ein Wildschwein ausgeschlagen wird und man sich so verhält. Es gibt bestimmt andere Möglichkeiten der Entsorgung.

Und dann bleibt auch noch der blaue Sack in der Natur liegen. Es sind zum Glück wenige Menschen, die sich so verhalten.

### Der Bürgermeister



## IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

### Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

### Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)

Auflage: 3.943 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 26.01.2021

Voranstellen möchte ich meine dringliche Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger die strengen Auflagen zur Eindämmung der Corona - Pandemie einzuhalten. Es geht um Ihren und Ihrer Mitmenschen Schutz. Informationen sind über die Medien täglich abrufbar und bei speziellen Anfragen ist das Gesundheitsamt des Landkreises zu kontaktieren und das Amt in Woldegk ist Ihnen sicherlich auch behilflich.

### 1. Haushalt 2021

Beachten sollten wir bei allen Diskussionen zu dem Haushalt 2021, wir leben über unsere Verhältnisse, was wir uns nur dank der Wirtschaftskraft unserer Betriebe, Einrichtungen, Bürger/innen einmalig leisten dürfen. Wir kennen nicht die Zukunft.

Der Ergebnishaushalt weist eine Gesamtsumme von ca. 8,1 Mio. € aus, und im Finanzhaushalt belaufen sich die Ausgaben auf 7,1 Mio. €. Für die Investitionen stellen wir insgesamt 3,7 Mio. € in den Haushalt ein. Das sind 1,6 Mio. mehr als wir an Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit aufweisen. Damit möchte ich auf die Schwerpunkte hinweisen, die neben dem normalen Haushalt vor allen Dingen im Investitionsbereich der Stadt anzutreffen sind. Das betrifft einmal die Sanierung der Sporthalle mit etwa 1,5 Mio. €, auch wenn das in zwei Abschnitten läuft, dann sind Gelder eingeplant worden in der Größenordnung von rund 60 T€ für die Rekonstruktion der Wallanlagen am Eichberg, wir weisen u.a. auch für die Schule für das Digitalpaket 214 T€ aus und wir haben insgesamt auch noch für den Rückbau in der Ernst-Thälmann-Str. der 48 WE 280 T€ eingestellt und für die weiteren Arbeiten im Bereich der Städtebausanierung sind es rund 500 T€, die hier in den Ansatz kommen.

Wir beabsichtigen darüber hinaus, das Radwegekonzept - Radweg von Göhren nach Fürstenwerder bzw. Radweg von Woldegk nach Mildnitz und Wolfshagen - zu komplettieren, wobei unsere Eigenanteile auch nachgefragt werden.

Wir haben die Absicht, etwa 30 T€ für den Erwerb der Chausseehausruine in Petersdorf einzusetzen und müssen dann natürlich auch den Abriss tragen. Das kann nur in Verbindung mit dem Radwegbau in Petersdorf in der Ortslage realisiert werden.

Hervorheben möchte 40 T€ für die Planung des Sportzentrums. Damit wollen wir der SG Mühlenwind entgegenkommen. Es wird das berücksichtigt, was die Sportgemeinschaft Mühlenwind benötigt und es wird das berücksichtigt, was die Sportgemeinschaft Mühlenwind auch nach ihren eigenen Angaben vorgeben wird und bewirtschaften kann. Wir wollen, wenn die Unterlagen komplettiert sind, die SG unterstützen bei der Antragstellung beim Landessportbund.

2. Die Ausführungsbeschreibung Wallanlagen/Fliedergang liegt vor. Hier werden alle nicht relevanten denkmalschutztragenden Elemente entfernt. Die Stadtmauer wird freigemacht, d. h. im gleichen Rahmen wird dann auch die Freifläche gestaltet. Übrig bleibt nach bisheriger Sicht der Wall, der noch nicht konkret in der Gestaltung dargestellt werden kann.

### 3. Ehlertsche Mühle

Die Maßnahmebeschreibung Sanierung der Mühlenhaube, der Auflagebalken und Fassade wird gegenwärtig komplettiert. U.a. sind denkmalpflegerische Anforderungen, die den Umlauf, die Windrose und das Außengebäude betreffen, zu berücksichtigen. Ziel muss es sein, dass die Ehlertsche Mühle wieder voll funktionsfähig wird. Der bisherige Kostenvorschlag liegt bei ca. 530 T€. Damit ist auch klar, dass wir abgesehen von der Treppe an der Museumsmühle weitere Arbeiten im Bereich des Mühlenensembles zurückstellen müssen. Wird auch Gegenstand zur kommenden Stadtvertretung sein.

### 4. Straße zum Pastorhaus in Groß Daberkow

Die Straße ist fertiggestellt und braucht einen Vergleich mit dem Berliner Kudamm nicht zu scheuen. Die Daberkower haben neben dem Abriss des Lokschuppens und der Scheune somit eine weitere positive Gestaltung ihres Ortsteils erfahren.

### 5. Essenversorgung in der Schule

Absprachen mit der Schule, der Stadt und der GWW zur Es-

senversorgung haben stattgefunden und sind einvernehmlich gelöst worden, das betrifft auch die Versorgung im Frühstücksbereich.

### 6. Mobiliar Pausenbereich Schule

Die Bestellung ist mit dem Beschluss des Hauptausschusses eingeleitet und wird nochmal in der heutigen Sitzung bekanntgeben.

### 7. Pilotprojekt Wohnungsbau

Das Pilotprojekt für den zukünftigen Wohnungsbau ist mit dem Energieministerium weiterhin nach einer Videoschaltung am 14.01. d.J. abgestimmt worden. Mit dem Energieministerium besteht Einigkeit, dass wir in einen Wettbewerb mit Vergabemöglichkeit eintreten. Vor Auftragsvergabe wird es wieder eine Bürgerbeteiligung geben.

### 8. Stadtsee

Am Stadtsee wird gegenwärtig der Bereich des Spazierweges freigemacht. Eine Arbeit, die unbedingt notwendig war und noch ist, wenn die Sträucher und teilweise umgestürzte in den Weg eingewachsene Bäume dort nicht entnommen werden, wird der Seeweg keine Zukunft haben, zeitliche Bindung ist der 28. Februar. Zurzeit sieht es wüst aus, das ist aber nicht die Endabnahme. Als nächstes folgt die Profilierung, danach die Deckschicht.

### 9. Spielplätze

Die Spielplätze wurden durch die Tecom kontrolliert und abgenommen bzw. mit Auflagen versehen. Nach einer Prioritätenfestlegung - gefährdete Einrichtungen zuerst - sollen bis zum Saisonbeginn alle Plätze wieder funktionsfähig sein.

### 10. Dieckgraben

Die Ergebnisse der Kamerabefahrung liegen vor. Teilweise sind umfangreiche Mängel erkennbar. Die Überdeckung des Rohrleitungsscheitels ist teilweise beschädigt. Ausbeulungen und Wölbungen an den Schächten sind sichtbar. Arbeiten in unmittelbarer Nähe des Dieckgrabens, der denkmalgeschützt ist, müssen berücksichtigen, dass die Wölbungen des Dieckgrabens nicht stabil sind. Ein Sanierungsbedarf ist dringend geboten. Konkrete Unterlagen der Kostenschätzung liegen vor, einschließlich Planung, die sich in etwa bei 1,75 bis 2,0 Mio. € belaufen. Dringend geboten ist die Grabenberäumung im Auslaufbereich. Dazu muss abgeklärt werden, inwiefern die an den Dieckgraben heranreichenden Grundstücke in Privateigentum sind bzw. zum städtischen Eigentum gehören. Wir müssen den Bereich auf eine Länge von ca. 140 m freihalten, damit Räumungsarbeiten stattfinden können.

### 11. Chausseehaus Petersdorf

Wir arbeiten an einer Gehweglösung, hausseitig, um damit eine Förderung zu verbinden. Dann sollte sich die Stadt der Angelegenheit mit Kauf und Abrissmaßnahmen annehmen. Gleichzeitig soll mit dem Energieministerium der länderübergreifende Radweg abgestimmt werden.

### 12. Schule Breitband

Der Testbetrieb Schule Breitband ist angeschlossen, alle Störungen sind noch nicht erklärt. Mit dem Haushalt stehen die Mittel für den Digitalpakt, 214 T€ zur Verfügung und werden entsprechend durch Fachbegleitung ausgeschrieben, so dass wir im Laufe des Jahres alle Hardware-Komponenten, die noch gebraucht werden, absichern können.

### 13. Rückbau Woldegk, Ernst-Thälmann-Str. 21-29 - hatte ich bereits einleitend bekannt gemacht

Vorgesehen sind die Baufreimachung und Entkernung des Gebäudes, der Abbruch des Gebäudes sowie Abbruch der Leitungen, Schächte und Wiederherstellung der Außenanlagen, d. h. Begrünung. Zeit von Februar bis einschließlich August. Wir hoffen, dass im Anschluss die Aussagen des Wettbewerbes so konkret sind, dass wir in den Jahren 23/24 mit dem Bau von ca. 26 Wohnungseinheiten einschließlich Funktionsunterlagen beginnen bzw. diese zum Abschluss bringen könnten.

14. Beschaffung eines TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Hinrichshagen ist für das Jahr 2023 durch das Innenministerium bewilligt worden. Der Endpreis ist mit 160.000 € angegeben. Voraussetzung ist, dass die Stadt und der Landkreis die Finanzmittel bereitstellen, um die Sonderbedarfswweisung zu erhalten.

Dr. E.-J. Lode

**Bürgermeister**

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Bummi“ Woldegk

**Wille, Walle, Wind - Mühlenstadt geschwind, Helau!**

Lucas fragte: „Warum feiern wir denn Fasching?“  
Liane antwortete: „Weil die Natur schon so dunkel und grau ist und wir einen bunten Tag erleben wollen!“



Gesagt, getan.  
Alles gestaltete sich auf Grund der aktuellen Situation ein wenig reduzierter. Aus Singen und Tanzen wurde Musizieren mit Orff-Instrumenten und einer Kostümschau. Jedes Kind erstaunte uns mit seinen prachtvollen Verkleidungen. Viele kleine Prinzessinnen, Hexen, Piraten und Bienchen kamen freudig zu uns in den Kindergarten und verlebten ein gemütliches Beisammensein.



Die GWW zauberte uns wieder ein tolles und schmackhaftes Buffet, welches gruppenweise angefertigt wurde. Als Überraschung gab es süße Woll-Pompons für jedes Kind als schöne Erinnerung. Wir sagen recht lieben Dank an das Team der GWW für die tolle Zusammenarbeit.



Es grüßen  
Die Erzieherinnen der Kita „Bummi“!

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

**Eine Winterlandschaft**

Heute mal wieder etwas von den Bienchen und Bärchen der Kita „Sausewind“. Auf Grund der Coronapandemie und der wenigen Kinder in beiden Krippengruppen, haben wir uns an ein großes Projekt gewagt.

Bei unseren Spaziergängen konnten wir uns an viel Schnee erfreuen und selbstgebaute Schneemänner bewundern.

Dies gab uns den Anreiz, gemeinsam mit den Kindern und Erziehern beider Gruppen, eine Winterlandschaft zu gestalten. Wir haben uns zusammengesetzt und Ideen gesammelt, welche Materialien wir benötigen und wie die Winterlandschaft aussehen soll. Dann ging es los!

Unsere Kinder haben die Schneemänner aus Pappe mit Farbe bemalt und die Tannenbäume mit der Schwammtechnik betupft. Dabei hatten sie natürlich ganz viel Spaß. Die vielen kleinen Handarbeiten, wie das Bemalen der Holzfiguren, das Zusammenkleben und Bemalen der Schlitten und das Anfertigen der großen Schneemänner, wurden von uns, den Erziehern Ulrike, Heike, Mandy und Konni, übernommen.

Aus diesen vielen Materialien (Styropor, Pappe, Holz, Watte, Farbe, Heißkleber, Naturmaterialien und Wolle) ist dann am Ende eine wunderschöne Winterlandschaft entstanden. Wir alle hatten ganz viel Spaß und Freude an dieser Arbeit. Alle Kinder, die hoffentlich auch bald wieder in die Kita kommen können, werden sicher die schöne Winterlandschaft bestaunen und sich daran erfreuen.

Bis bald!

Die Erzieherinnen  
Heike, Ulrike, Mandy und Konni

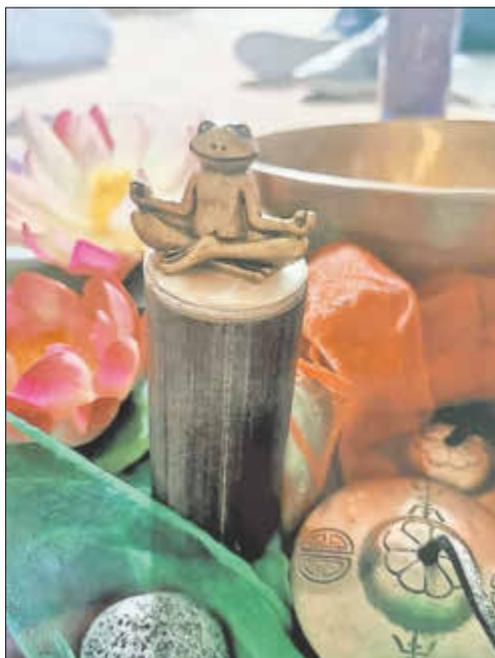


### Unser Yogamittwoch

Jeden Mittwoch starten die Kinder der Fuchsgruppe eine Reise ins Yogaland. Der Raum wird abgedunkelt und die Mitte unserer Runde ist passend zum Thema mit Figuren, Bildern, Lichtern und anderen Überraschungen geschmückt. Im Hintergrund läuft eine Entspannungsmusik und es duftet angenehm, damit fällt es den Kindern leichter, sich in die Situation einzufühlen. Mit dem Gong der Klangschale beginnt unsere Yogastunde. Die Kinder sind immer sehr aufgeregt und gespannt, denn Yoga gibt den Kindern die Möglichkeit, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen und in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Manchmal sind wir gefährliche Tiger („Der Ti- der ta- der Tiger, der streckt sich immer wieder“) oder auch stille und leicht beflügelte Schmetterlinge. Die Kinder fühlen sich sehr schnell und sehr gut in die Asanas (Yogaübungen) ein. Wem es schwerfällt, der bekommt Hilfe vom Zauberstab, mit dem Spruch „Hokuspokus-Asana ...“. Sie lieben die Sprache des Yogas und sind stolz darauf, auch mal etwas zu wissen, was Mama und Papa vielleicht noch nicht wussten. Zum Beispiel, was Namaste („ich begrüße dich“), Asana (Yogafigur-/ übung) oder Mudra (Handbewegung) bedeutet.

Die Kinder „spielen“ Yoga, sie entdecken sich dabei (neu) und nehmen den Körper bewusst wahr. Unsere Yogastunde bietet aber auch Raum für Stille und Entspannung. Die kleinen Yogis genießen die Ruhe und die Massagen mit den Noppenbällen oder auch mit den Händen, nach den ganzen Anstrengungen. Während der Entspannungsphase spüren sie auch mal ein Chiffontuch oder eine Feder an ihrem Körper. Musikinstrumente, wie Kalimba, Glockenspiel, Regenmacher, Klangschalen, Rassel, Trommel, Glocken und auch die Gitarre dürfen nicht fehlen. Viele Kinder üben zu Hause weiter und zeigen ihren Eltern, Geschwistern und Freunden, was sie gelernt haben. Außerdem erfordert Yoga keine Vorkenntnisse, denn in unserer Yogarunde geht es nicht um Leistung oder Wettkampf, es gibt keinen Sieger und Verlierer, dabei aber viel Spaß und Freude. Jedes Kind findet im Yoga seine Vorlieben, die einen staunen, wie sie ihren Körper bewegen können und andere lieben die Entspannung oder die Ruhe in der Meditation.

#### Erzieherin Lisa, Fuchsgruppe



### Neue Geburtstagskronen für unsere Kinder

Ein großes Dankeschön möchten wir der Mutti von Connor, Frau Adomeit, sagen. Sie hat alle Kinder hoch erfreut, denn wir haben ganz tolle selbstgenähte Geburtstagskronen von ihr bekommen. Also recht vielen lieben Dank von allen Kindern und dem gesamten KiTA-Team.

#### Erzieherin Heike, Bärchengruppe



### ⇒ Kirchliche Nachrichten

### ⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk

#### Gott spricht:

„So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir.“ (Jesaja 43,5)

Liebe Leserinnen und Leser, eine Pastorin im Homeoffice? Geht das? Nun, eigentlich geht es nicht, denn wie sollen Gottesdienste, Beerdigungen und Seelsorgebesuche aus dem Büro gestaltet werden?

Es gibt viele Dinge, die eine Pastorin von zu Hause bzw. vom Büro aus tun kann und es gibt so einiges, was auf die persönliche Begegnung angewiesen ist. Trotz alledem stehen wir nun vor der Frage, wie Gemeindearbeit bei uns funktionieren kann, wenn die Pastorin im Homeoffice ist und weder Kolleg\*innen noch Gemeindeglieder persönlich treffen darf. Seit dem 5. Februar bin ich nämlich offiziell im betrieblich angeordneten Teilbeschäftigungsverbot auf der Grundlage von §13 Mutterschutzgesetz. Sprich: als Schutzmaßnahme aufgrund meiner Schwangerschaft darf ich in pandemischer Lage nicht in gewohnter Weise arbeiten. So macht uns etwas eigentlich sehr Schönes das Leben im Moment etwas schwer und erfordert großen Planungsaufwand. Trotzdem bin ich natürlich weiterhin für Sie da, wenn auch nur über Telefon, per Post oder eben digital. Und alles andere wird sich finden, da bin ich mir sicher. Bleiben Sie behütet und gesund!

#### Ihre Pastorin Manuela Markowsky

### Ein neues Gesicht im Büro

Ab dem 1. März wird Frau Melanie Stelter unser Team verstärken und als Sekretärin/Verwaltungsfachkraft in unserem Büro in Woldegk für Sie Ansprechpartnerin sein.



Foto: Manuela Markowsky

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Gottesdienste

28.2. 10:00 Uhr Gemeindehaus Woldegk

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss aufgrund der schwierigen Planungslage noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über Aushänge, die Tagespresse und das Internet, ob aktuell Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen stattfinden können.

### Kindertreff Kublank

Da wir uns beim Kindertreff durch gemeinsames Spielen und Basteln unweigerlich nahe kommen, kann der Kindertreff momentan nicht stattfinden. Wir informieren über Aushänge, kirche-mv.de und PPush, wenn es wieder losgeht.

### Termine Christenlehre

Die Christenlehre findet erst wieder statt, wenn der Regelunterricht in der Grundschule wieder beginnt. Alle weiteren Informationen gibt es bei unserer Gemeindepädagogin Frau Baier.

Wer mag, schaut zwischendrin vielleicht auch mal bei [www.kanzelschwalben.com](http://www.kanzelschwalben.com) rein! Das ist unsere neue Website für Kinder.

### Kinderchor

Der Kinderchor kann erst wieder proben, wenn der Präsenzunterricht in der Grundschule wieder beginnt und Chorproben generell wieder erlaubt sind.

### Konfirmandenunterricht

Informationen zu den Konfirmandenkursen gibt es bei Pastor Christian Rudolph (039603 20983).

### Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich, wenn es wieder erlaubt ist, einmal monatlich donnerstags um 16:30 Uhr im Gemeindehaus in Woldegk. Kontakt über Gudrun Krause: 039745 20729.

### Seniorenachmittag

Da sich momentan nicht absehen lässt, wann Gemeindeveranstaltungen dieser Art wieder erlaubt sein werden, verweisen wir auch an dieser Stelle auf die Aushänge, das Internet und die Tagespresse für aktuelle Informationen.

## Beratungsangebot

Viele Menschen fühlen sich derzeit von ihrem Alltag überfordert. Wenn es Ihnen auch so geht, dann zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Die Ev.-luth. Petruskirchengemeinde Woldegk bietet eine Beratungsstelle an. Hier erhalten Sie unkompliziert therapeutische Hilfe, wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter **0172 1897921**.

*Bettina Baier*

### Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

#### So erreichen Sie uns:

#### Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg 1, 17348 Woldegk.

Tel.: 03963 210326

E-Mail: [woldegk@elkm.de](mailto:woldegk@elkm.de)

#### Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky

Tel. Büro: 03963 210326; 0152 34065950

E-Mail: [manuela.markowsky@elkm.de](mailto:manuela.markowsky@elkm.de)

Sekretärin Melanie Stelter, Tel.: 03963 210326.

Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel.: 0172 1897921.

Küsterin Christine Witt, Tel.: 03963 210149.

Kantorin Susanne Beutner, Tel.: 0176 24818125;

E-Mail: [susanne.beutner@elkm.de](mailto:susanne.beutner@elkm.de)

#### Sprechzeiten im Büro, Goldberg 1:

Bis 12.3. finden keine öffentlichen Sprechstunden statt. Ab dem 15.3. wird das Büro zu folgenden Zeiten besetzt und für Besucher geöffnet sein: Dienstag - Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr.

#### Sprechzeiten im Büro, Pfarrhaus Kublank:

Wegen des betrieblichen Teilzeitbeschäftigungsverbots von Pastorin Markowsky können derzeit nur telefonische Sprechstunden stattfinden.

#### App PPush

Aktuelles zu Veranstaltungen und ab und an etwas zum Nachsinnen oder sich freuen finden Sie auch auf unserem Kanal „Evangelisch in und um Woldegk“ in der App PPush.

#### Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildnitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

#### Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk, IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1

⇒ *Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Alt Käbelich-Warlin*

## Turmsanierung der Dorfkirche Petersdorf 2020

### Architektur & Geschichte

Die Dorfkirche Petersdorf ist ein spätmittelalterlicher Findlingsbau aus dem 15. Jahrhundert mit geradem Chorschluss.

Der Ostgiebel zeigt backsteingefasste Blenden, Spitzbogenfenster und eine Reliquien-Nische.

Ein moderner Westturm in Ziegel mit spitzbogigen Schallluken und Spitzhelm wurde vorgesetzt. Die Kirche wird über eine kleine Vorhalle auf der Südseite betreten.

Der Innenraum ist flachgedeckt und verputzt. Der Altaraufsatz wurde 1726 erneuert und wohl mit spätmittelalterlichen Schnitzfiguren besetzt.

Die Kanzel mit Schalldeckel, Aufgang, Portal und Verschlag zeigt Renaissance-Formen (wohl 16./17. Jh.). In den Ädikularahmen an Rückwand, Korbwangen und Aufgang stehen Relieffiguren der Evangelisten und Apostel. Pastorenstuhl und Gemeinde-Kastengestühl vervollständigen die Ausstattung.

Auf der Westempore steht eine Grünberg-Orgel von 1883 mit neugotischen Prospekt. Die Brüstung der Empore zeigt zwölf leer Rahmenfelder. Unter der Empore ist eine Winterkirche durch eine Glaswand abgetrennt.

An der Südwand hängt die Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Die Tafel an der Nordwand wurde 1998 zum Gedenken an die Kriegsoffer 1939 - 1945 und der Nachkriegsjahre gefertigt.

Das Kirchenschiff erhielt 1980 eine Neueindeckung, 1988 erfolgte eine Innenrenovierung, 1990 eine Turmsanierung. Im Jahr 2020 ist der Kirchturm inkl. Dacheindeckung und -konstruktion, Glockenstuhl, Blitzschutz- und Elektroanlage sowie Außenfassade erneut umfassend saniert worden.

Der Kirchhof ist als Friedhof gestaltet und von einer Mauer umgeben. Auf der Südseite steht vor der Mauer das Kriegerdenkmal mit einer Tafel, auf der fünf Namen der Weltkriegsgefallenen verewigt wurden. Ab dem Jahre 2017 ist mit der Neugestaltung des Kirchumfeldes und des Friedhofes begonnen worden, welche im Jahr 2020 abgeschlossen wurde.

### Was hat sich getan?

#### Dacheindeckung des Turmes

- Ausführung Blechdach in Stehpfalzdeckung schiefergrau im unteren flachen Übergangsteil
- Neueindeckung der Spitze Schiefer in Altdeutscher Deckung
- Kreuzbefestigung verstärkt



Dachkonstruktion

- Fußpunkte der Spitze wurden denkmalgerecht saniert gemäß Bestand, einschl. geringe Sparrensanierungen insgesamt
- Erneuerung der Deckenkonstruktionen
- komplette Schwellenerneuerung in Eiche
- Erneuerung der Sparren/Schifter im flachen Traufbereich
- Erneuerung der Dachschalung

Glockenstuhl

- geringe Sanierungsarbeiten an der Deckenkonstruktion durchgeführt

Innere Fachwerkkonstruktion mit Holzbalkendecken

- innere Fachwerkkonstruktion oberhalb Glockenstuhlgeschoss denkmalgerecht weitgehend erneuert gemäß Bestand und fehlende Bauteile ergänzt
- die Dielenfußböden oberhalb der Glockenstuhlebene sind erneuert worden

Blitzschutzanlage

- komplett erneuert

Elektroanlage

- Elektroanlage wurde überprüft, teilweise erneuert und ergänzt

Außenfassade

- Schäden an der Verfugung insgesamt saniert und stark geschädigter Einzelziegel
- Mauerwerksschäden vor allem im Traufbereich und unterhalb der Mauerwerksöffnungen, Gesimse saniert
- Verblechung der Gesimse erneuert aus Zinkblech schiefergrau

**Sponsoren**

Maria und Alfred Abram • Carola und Manfred Balzer • Heidrun Bartel • Jana Bessen, EDEKA • Rainer Bleich • Erich Brest • Stephan Deters • Carla und Herbert Grenz • Thorsten Haker, Baukonzept Neubrandenburg GmbH • Hanni und Siegfried Hoffmann • Lieselotte und Klaus-Dieter Hoffmann • Walter Jährling • Sabine Jüdes • Menne Lienemann • Horst Meyn • Daniela und Gerd Reich • SBG Woldegk • Ruth und Thomas Schlott • Sonja und Gerhard Schönfisch • Wilfried Star, Technischer Dienst Schönhausen GmbH • Wolfgang Stehr • Resi Trebbow • Helga und Horst Wiese • Thomas Will, KUTIWA projekt GmbH • Windpark Petersdorf GmbH • Tim Wudtke • Holger Wutschke • Silvia und Klaus Zelenski

**Finanzierung**

Gesamtkosten	241.300,00 €
Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern	175.000,00 €
Dorfkirchen in Not e. V.	5.000,00 €
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg	50.000,00 €
Kirchgemeinde Alt Käbelich - Warlin	5.000,00 €
Spenden	6.300,00 €

**Am Bau Beteiligte**

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Alt Käbelich - Warlin, Erster Vorsitzender Manfred Balzer • Architekt Jens Bergmann Dipl. Ing. (FH), Architekturbüro für Hochbau - Denkmalpflege • Gerüstbau Friedhelm Hass GmbH • Baudenkmalpflege Prenzlau GmbH & Co.KG • Dachdecker GmbH Woldegk, Ruthenberg & Gumtz • Elektro Dallmann - Elektroinstallation • Dipl. Ing. (FH) Günter Bergmann, Projektierungsbüro für Hochbau • Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg, Baubeauftragter Holger John • Landeskirchenamt der Nordkirche, Referent Jan Simonson • Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Jens Amelung

⇒ Vereine & Verbände

⇒ Angelverein „De Fischköpp“ e. V.

**Nachruf**

Tief bewegt und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

**Roland Schultze**

Wir verlieren einen Freund und Sportsmann, der durch seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Anwesenheit unser Vereinsleben bereichert und gestärkt hat.

Du wirst uns fehlen

Woldegk, im Januar 2021

Der Vorstand  
Angelverein „De Fischköpp“



⇒ Heimatliches

**Die Woldegker Bürgermeister**

**1. Teil**



Das Brandenburger Vortor in Woldegk

Repro: Stadtarchiv

**Liste der Bürgermeister**

**zusammengestellt von C. A. Lau, ergänzt von Karl Mietzner und vervollständigt von Gunhild Wosny**

1. 1494 - 1511 **Schröder, Hans**, Richter
2. 1514 **Koldehof, Thomas**, genannt zugleich mit 3. u. 4.
3. 1514 - 1546 **Meyn, Lorenz**, Erbrichter, stammt aus der bereits 1492 in Woldegk ansässigen Familie Meyn
4. 1514 **Lentz, Hans**, 1492 Bürgereid
5. 1520 **Damerow, Peter**
6. 1532 **Dickmann, Achim**, Bürgereid als Bürgermeister
7. 1552 - 1571 **Meyn, Thomas**, Erbrichter, stammt aus der bereits 1492 in Woldegk ansässigen Familie Meyn, 1532 Bürgereid
8. 1560 **Boem, Hans**
9. 1571 - 1588 **Voß, Joachim**, 1532 Bürgereid
10. 1576 - 1580 **Fischer, Joachim**, gest. 1580

- 11. 1572 - 1599 **Meyn, Franz**, Erbrichter, gest. 15.01.1599, stammt aus der bereits 1492 in Woldegk ansässigen Familie Meyn, 1591 Heirat mit Anna Leneker, Tochter und Enkelin von Friedländer Bürgermeister und Stadtrichtern, 1 Tochter, 3 Söhne, der 2. Sohn Friedrich (Menius) war Prof. der Geschichte an der Universität Dorpat und livländischer Historiograph, der jüngste Sohn Dietrich war Hofkuchenmeister des Königs Gustav Adolph von Schweden
- 12. 1588 - 1618 **Gerven, Michael**, 1600 ältester der 3 Bürgermeister, zugleich Richter, gest. 1618
- 13. 1618 - 1629 **Gerven, Michael**, Sohn von 12., zugleich Richter, gest. 1629
- 14. 1603 - 1632 **Paris, Albert**, aus Neubrandenburg, 1581 Bürgereid als Stadtschreiber
- 15. 1613 - 1633 **Kisow, Jacobus**, aus Friedland, 1588 Bürgereid als Stadtschreiber
- 16. 1620 **Mein, Joachim**, 1608 Bürgereid, gest. vor 1635
- 17. 1633 - 1646 **Pippow, Elias**, aus Friedland, 1612 Bürgereid, fürstlicher Richter
- 18. 1629 - 1636 **Lüdeke, Jacobus**, Rechtsgelehrter, seit 1612 Stadtschreiber und Sekretär der Bürgermeister Gerven (12. und 13.), verwaltete zugleich das Richteramt bis 1629
- 19. 1629 - 1655 **Rundshorn, Ludloff**, 1615 Bürgereid, 1625 Schöffe, gest. 1655
- 20. 1637 **Severin, Caspar**, 1594 Bürgereid

(Fortsetzung folgt)

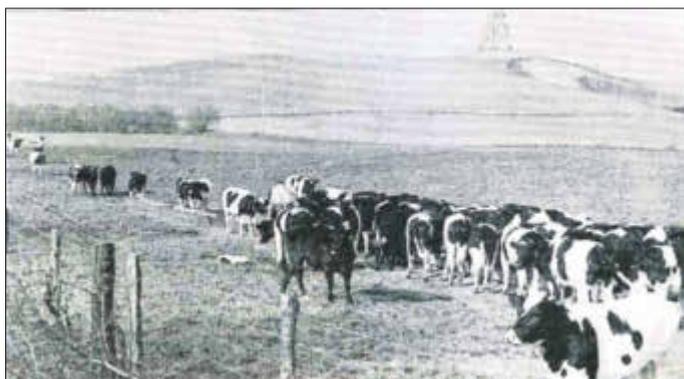
### Nachtrag zum Artikel „Das zugemauerte Burgtor und ein zu weit geschleuderter Riesenstein“ im Woldegker Landboten 1/2021

Zum genannten Artikel erreichten mich zwei Ergänzungsvorschläge von Herrn Dieter Horenburg, Golm, sowie Herrn Karl Mietzner, Woldegk.

Das hat mich sehr gefreut und ich möchte mich dafür bei beiden herzlich bedanken.

Zum einen hatte ich im Zusammenhang mit der Gotteskampmühle, die über 200 Jahre im Besitz der Familie Budde war, von Ländereien auf dem Gotteskamp im Umfeld dieser Mühle gesprochen. Darunter auch eine Koppel, Budd's (Buddes) Koppel genannt. Herr Mietzner machte darauf aufmerksam, dass es weitere, nach der weitverzweigten Familie Budde benannte, Koppeln gab und zwar:

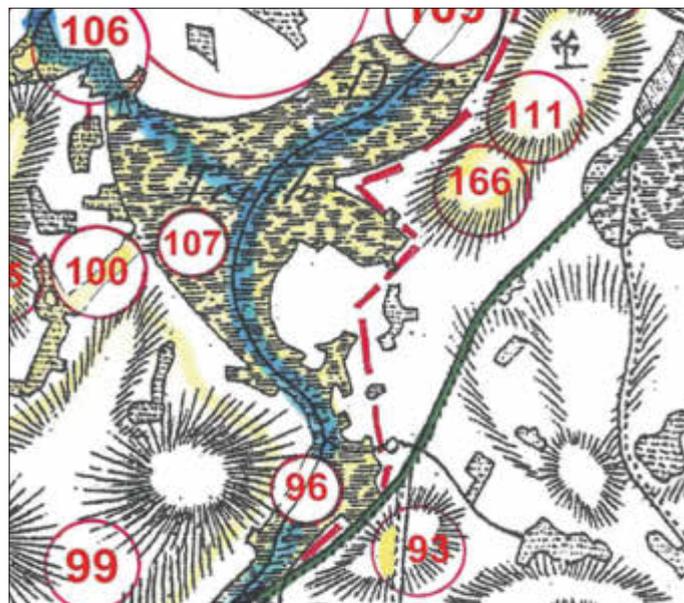
Weideflächen südlich des Stadtsees (auch Seekoppel genannt) sowie an der Prenzlauer Chaussee hinter der Fröhliche'schen Mühle (heute Gärten). Letztere Koppel reichte bis zum früheren Budde'schen Viehhof, heute Garagen am Friedhof.



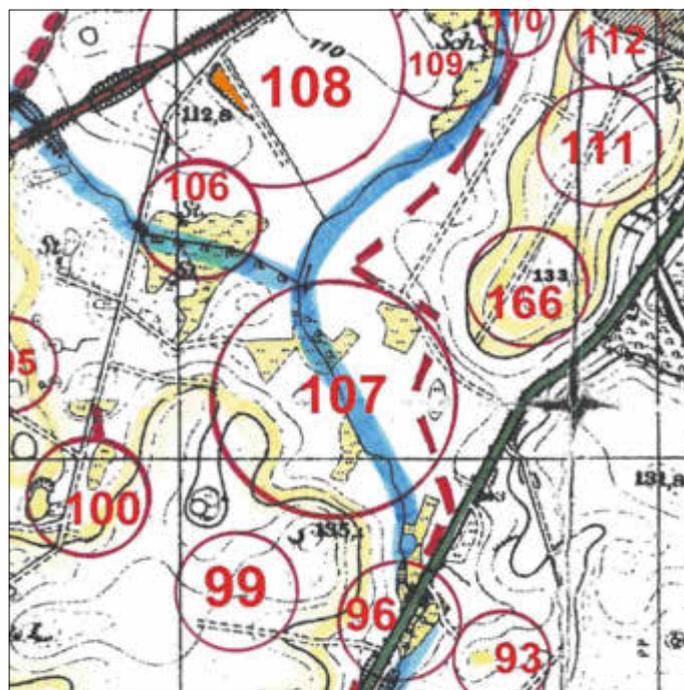
*Jungrinder auf einer Weide bei Oldachs Berg [166] mit dem Kesselberg [99] mit Sandgrube und damals noch vorhandenem Trigonomischem Punkt (Holzgitterturm) im Hintergrund, /KOCH 1999, Woldegker Landbote 6/1999, S. 26/*

Zu diesem Foto konnte Herr Horenburg den Namen der Weide beisteuern: Zahnrdts Koppel. Benannt war die Koppel nach der Familie Zahnrdt, Ackerbürger und Viehhändler. Älteren Woldegkern ist vielleicht das Haus in der Burgtorstraße 40 noch als Zahnrdt'sches Haus bekannt.

Herr Helmut Gruhne, Woldegk, hatte sich hingegen an den Namen Oldachs Koppel für Weideland zwischen Oldachs Berg und Dieckgraben erinnert. Das muss aber kein Widerspruch sein, wie ein Blick auf nachstehende Kartenausschnitte belegt. Beide zeigen zwischen Oldachs Berg [166] und Kesselberg [99], durchflossen vom Dieckgraben (hellblau nachgezogen), auf dem Areal des früheren Hinterteichs [107] eine große (Schmettau'sche Karte) bzw. mehrere (MTB 1932) Feuchtwiesenflächen, um die herum sich Weideflächen befanden, die mit Sicherheit jeweils von verschiedenen Ackerbürgern als Koppel genutzt wurden.



*Kartenausschnitt SCHMETTAU'sche Karte 1780, Bearbeitung: V. Godenschwege*



*Kartenausschnitt MTB 1932, Bearbeitung: V. Godenschwege*

#### Quellenverzeichnis

- KOCH 1999 - Margarete Koch: Beiträge zur Geschichte des VEG (Z) Tierzucht Woldegk, Woldegker Landbote 2/1999 bis 12/1999
- SCHMETTAU'sche Karte 1780 - Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmettau: „Carte chorographique et militaire du Duché de Mecklenburg-Strehlitz“, Maßstab 1 : 33333, 1780 - 1782
- MTB 1932 - Reichsamt für Landesaufnahme: Messtischblatt Woldegk von 1884 mit Berichtigungen von 1911 und Nachträgen von 1932, Maßstab 1 : 25000

**Volker Godenschwege**

## Vun wägen, wecker angiff hett mieh vum Läben II

Man hett di woll gägen denn Strich böstet  
Orer mit denn Klammerbüdeel paudert,  
Denn wecker so angiff un mit Dœmlichkeit prählt,  
Denn hett man to heit duscht und haudert.

Vun wägen, wecker angiff hett mieh vum Läben?  
Kiek di nur mäl süfst an, du sühst schon so ut!  
Eierschälén noch an diene Uhren kläwen  
Und ok dat Grön kiek ná ut se herut.

Liern endlich, dien'n Kopf to gebuken,  
De nich nur för de Mütz, sünnern to'n Denken dor.  
Und diene Been sünd dor, üm to lopen  
Un diene Hän'n ok to'n Topacken dor.

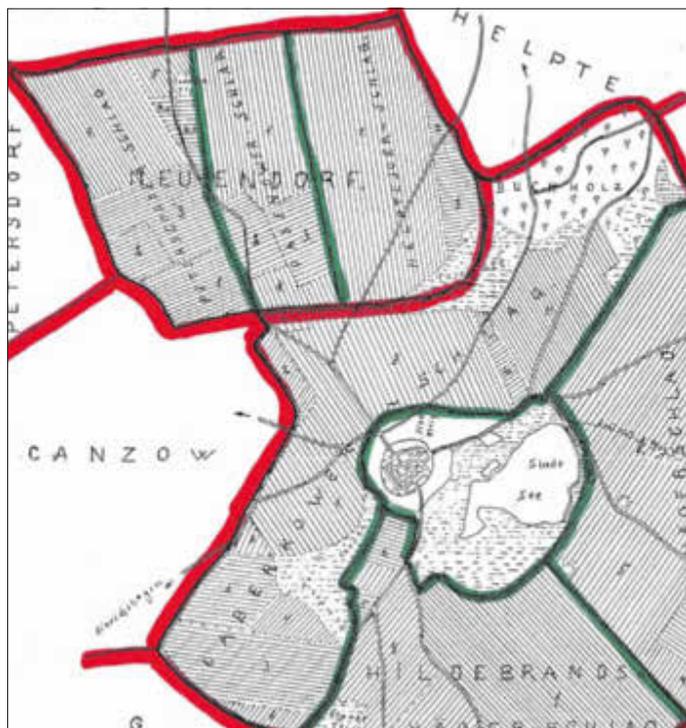
Kein Tán im Muul, doch Lapaloma piepen.  
Nix in de Supp to brocken, doch grote Töne spucken.  
De, wenn se wat don salln, in de Bux sick schieten  
Un wenn't heit, wi wulln anfängen, wech sick ducken.

Vun wägen, wecker angiff hett mieh vum Läben  
Klokschieterie is't nur un nix dorhinner.  
Liern ierst mäl dien' Kopp und diene Händ to rögen,  
Denn ierst kannst du anfängen, mit uns to räden.

Gerhard Bernhardt  
Greifswald

## Mühlen, Mühlen, Mühlendamm und Mühlenberg

Nach u. a. Teichkoppel/Nachtkoppel [110], Gotteskamp [111] sowie Hünen- oder Opferstein [112] im letzten Landboten machen wir in der heutigen Fortsetzung einen Sprung zu Mühlendamm [147], Nassem Dreieck [150], Umschwang bzw. Ümschwang [162] und Adlers Sandgrube [151], die sich auf dem früheren Daberkower Schlag der Stadtfeldmark befanden. Der Daberkower Schlag umgab den Innenstadtbereich fast halb, von Südwesten bis Osten reichend.



Übersichtskarte des Stadtfeldes Woldegk (Ausschnitt) sowie der Feldmark Neuendorf (jeweils rot umrandet) vor der Separation, maßstäblich verändert, Schlaggrenzen grün nachgezogen. Foto: SCHÜBLER 1931, Mittelblatt/

Der Sprung vom Gotteskamp [111] zum Mühlendamm [147] ist nicht nur ein räumlicher von mehreren 100 m, sondern auch einer bei den laufenden Nummern der Flurstücke, die denen der Flurnamenliste des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schübler (1873 - 1966) entsprechen./SCHÜBLER 2003, S. 57 - 63/

Umschwang bzw. Ümschwang [162] ist ein eigener Vorschlag. Zur besseren Orientierung sind diese laufenden Nummern außer auf den abgedruckten Kartenausschnitten auch bei Erwähnung der jeweiligen Flurstücke im laufenden Text in eckigen Klammern angeführt.

Die übersprungenen Flurnamen [113] bis [146] werden nicht unterschlagen. Sie liegen aber im unmittelbaren Umfeld der historischen Altstadt und des Stadtsees, die erst im Anschluss an die Flurstücke der Stadtfeldmark und die der schon im 13. Jahrhundert „eingemeindeten“ Neuendorfer Feldmark besprochen werden sollen.

Mit den 155 Flurnamen der Liste Schüblers und weiteren Vorschlägen befasst sich eine fast fertiggestellte Dokumentation über mehr als 170 Flurstücke rund um die Stadt, den Stadtsee und die Helpter Berge. Auszüge aus dieser Dokumentation wurden und werden in Fortsetzungen im Woldegker Landboten veröffentlicht. Die kursive Schrift soll andeuten, dass wortwörtlich und in damaliger Schreibweise zitiert wurde. Abschließend erfolgte eine Aufführung der verwendeten Quellen.

Die maßstäblich veränderten Ausschnitte der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932 zeigen auf der Stadtfeldmark Teile des ehemaligen Daberkower Schlags. Der ungefähre Verlauf der Grenze der Stadtfeldmark zur benachbarten Feldmark Neuendorf (oben) sowie der Außengrenze zur Gemarkung Canzow (links) sind in beiden Ausschnitten jeweils rot gestrichelt eingezeichnet. (Vergleiche auch oben abgedruckte Übersichtskarte des Stadtfeldes Woldegk (Ausschnitt) sowie der Feldmark Neuendorf (jeweils rot umrandet) vor der Separation.)

Die Kartenausschnitte veranschaulichen - soweit es aus der jeweiligen Karte hervorgeht - Lage und Ausdehnung der in dieser und den nächsten Fortsetzungen beschriebenen Flurstücke Mühlendamm [147], Nasses Dreieck [150], Umschwang bzw. Ümschwang [162] (nur MTB 1932), Adlers Sandgrube [151], Borkmühle [149], Bullenwiese [152], Ochswinkelberg bzw. Treckerberg [153], Wendische Siedlung [155] (nur MTB 1932) sowie Teile des Großen Toten Sees [22].

Die Straßenkreuzung Umschwang [162], die um 1780 noch nicht existierte, ist darum nicht auf der SCHMETTAU'schen Karte eingetragen worden. Die Lage der damals wohl ebenfalls noch nicht vorhandenen Adlers Sandgrube [151] sowie die des Nassen Dreiecks [150] sind dagegen zum Vergleich angegeben. Die Schmettau'sche Karte bildet noch den Ende des 19. Jahrhunderts eingeebneten Brandmühlenberg [142] mit zwei Windmühlen ab.

Auf dem MTB 1932 ist nachträglich zur besseren Orientierung der Wasserturm am Mühlendamm („W.T.“) eingezeichnet worden. Die früheren Sandgruben beim Ochswinkelberg bzw. Treckerberg sowie Adlers Sandgrube sind im MTB 1932 jeweils als „Sgr.“ registriert.

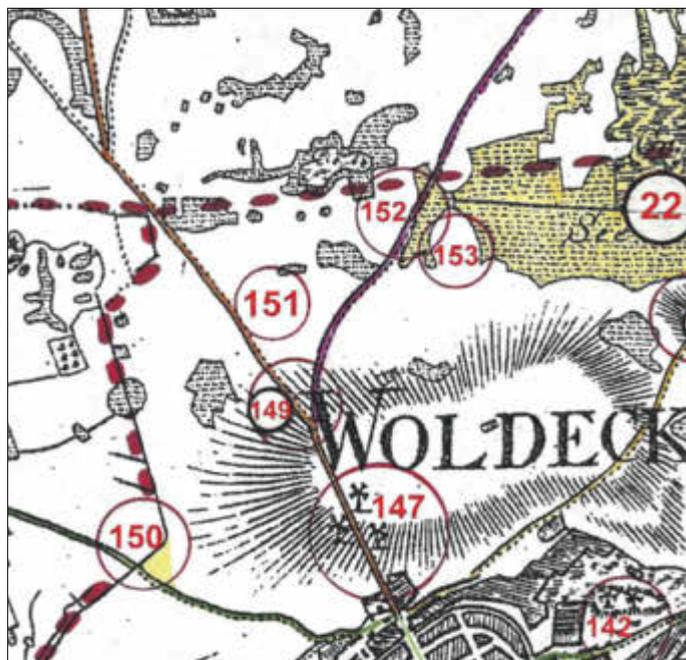
In den Kartenausschnitten sind mehrere Trassen der jeweiligen Wege bzw. Straßen farbig nachgezogen:

Weg von Canzow nach Wolfshagen mit innerstädtischem Verlauf bzw. entsprechende heutige Bundesstraße mit Verlauf Neubrandenburger Chaussee, Bahnhof-, jetzige August-Bebel-Straße, Prenzlauer Chaussee (grün),

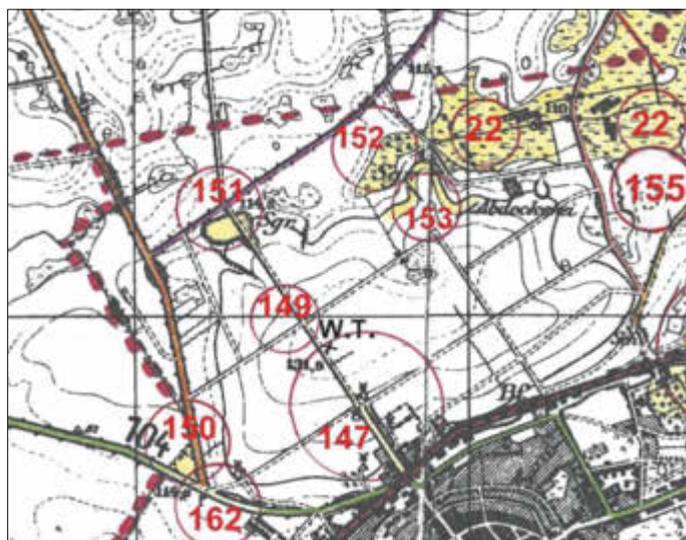
Weg nach Pasenow - im Bereich des Mühlenbergs bisweilen auch Neuendorfer Weg bezeichnet - bzw. entsprechende heutige Landesstraße nach Friedland (orange),

Alter Helpter Landweg (violett) sowie Weg nach Sophienhorst bzw. jetzige Kreisstraße nach Helpt ab der Kreuzung Waldstraße/Sandweg (gelb).

Zusätzlich sind auf dem MTB 1932 die ehemalige Bahnstrecke braun und der Carlsfelder Weg zum gleichnamigen Gehöft rosa hervorgehoben.



Kartenausschnitt SCHMETTAU'sche Karte 1780,  
Bearbeitung: V. Godenschwege



Kartenausschnitt MTB 1932, Bearbeitung: V. Godenschwege

**[147] Mühlendamm (daneben Hohlweg)**

Am oder in der Nähe des Mühlendamms befanden oder befinden sich mindestens vier Mühlenstandorte, der erste schriftlich belegt am Ende des 16. Jahrhunderts am Platz des heutigen Mühlencafés. (Vermutlich als Nachfolgebau der Kiekbuschmühle [94], vergleiche Beitrag „Eine ehemalige Wassermühle und das Gespenst vom Hackupsberg“ im Woldegker Landboten 8/2020.)

Weitere Mühlenstellen, nach dem Jahr der ersten schriftlichen Erwähnung geordnet, jeweils zunächst vorher als Bockwindmühle, sind die der sogenannten Hans-Ehler'schen-Mühle / Technisches Denkmal (um 1703) und die der heutigen Museumsmühle (um 1766).

Chronologisch folgt die Krienbring'sche Holländermühle (1871), die sich allerdings nicht unmittelbar am Mühlendamm, aber auf dem Mühlenberg unweit von der jetzigen Bundesstraße B 198/B 104 nahe dem Kreisverkehr, befand. 1945 brannte diese Mühle aus, von ihr sind nur noch Grundmauern erhalten.

Der vierte Mühlenstandort nahe vom Mühlendamm - und der somit insgesamt fünfte auf dem Mühlenberg - ist der einer nicht mehr erhaltenen Bockwindmühle. Diese wurde 1881 von Otto Fröhlcke errichtet und schon 1923 zum Abbruch verkauft. Das MTB 1932 verzeichnet noch ihren früheren Standort am Ende eines kurzen Weges, der heute noch neben der Müller & Laas GmbH - Forst- und Gartentechnik - von der Bundesstraße B 198/B 104 abzweigt. (Vergleiche auch STAPEL 2003, S. 30 - 31.)



Der Mühlenberg mit Mühlendamm am Mühlentag 2013  
Foto: R. Stapel, 19.5.13

Diese Angaben decken sich mit denen der SCHMETTAU'schen Karte. Um 1780 sind nur die drei erstgenannten Mühlenstandorte verzeichnet. Die Krienbring'sche Mühle und die Bockwindmühle Otto Fröhlckes hatten zum Zeitpunkt der Aufnahme dieser Karte also keine Vorgänger. /LAU 1980/

Aber es hat schon vor den genannten Jahreszahlen Windmühlen in Woldegk gegeben. Eine Steuerliste der sogenannten Kaiserbede (Bede - mittelalterliche Abgabe) von 1496 verzeichnet einen Großteil der steuerpflichtigen Woldegker Bürger sowie ihre Steuerschuld. U. a. werden Hans Molner und Achim Gerwen (Gerwen bei KRÜGER 1925, S. 196) genannt. Der Familienname Molner lässt „den Schluss zu, dass der Woldegker Hans Molner aus einer Müllerrfamilie stammte beziehungsweise noch selbst eine Mühle betrieb.“ /SCHULZ, E. 2000.2/

Genannter Achim Gerwen könnte der Betreiber der Kiekbusch-Wassermühle gewesen sein, die auch noch bis ca. 1587 von dieser Familie gepachtet worden war. Also müsste 1496 demnach neben der Wassermühle eine weitere (Wind-)Mühle bestanden haben. Schübler vermutet ihren Standort am Platz der Hans-Ehler'schen-Mühle (Technisches Denkmal). /SCHÜBLER 2000, S. 5, 157/

Schon 1634 werden für Woldegk vier, 1745 sieben Windmühlen genannt. /LAU 1980, S. 4/

Letztere Anzahl ergibt sich auch aus der SCHMETTAU'sche Karte 1780, die drei Mühlen auf dem Mühlenberg, je eine auf dem Gotteskamp [111] und Seemühlenberg [143] sowie zwei auf dem sogenannten Brandmühlenberg [142] (siehe Kartenausschnitt) verzeichnet. Seit 1745 war allerdings ein Mühlenstandort verlegt worden, die erst 1740 auf dem Schulbrink, dem heutigen Kulturpark [117], erbaute Bockwindmühle wechselte um 1766 auf den Platz der jetzigen Museumsmühle.

Schübler erwähnt in seiner Flurnamensammlung außerdem eine Borkmühle [149] auf dem Mühlenberg. (Zu dieser Borkmühle mehr im folgenden Woldegker Landboten.)

Der Mühlendamm überquert den Mühlenberg Richtung Adlers Sandgrube [151], etwa 150 m hinter dem jetzigen Mühlencafé befindet sich der nachträglich auf dem MTB 1932 eingezeichnete, 1912 erbaute, ehemalige Wasserturm.

Den gesamten Mühlenberg möchte ich natürlich nicht unerwähnt lassen. Der bis 134 m hohe Hügel /MTB 2010/ nimmt eine stolze Fläche von ca. 60 Hektar ein, reicht von Neubrandenburger Chaussee (B 198/B 104) bzw. ehemaliger Bahnstrecke der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn (parallel zur Bahnhofstraße) im Süden bis zu Adlers Sandgrube und dem Ochswinkelberg [153] im Norden. Im südlichen Bereich liegen mit Mühlendamm, Fritz-Reuter-, Wald-, Bergstraße sowie an der Eisenbahn bebaute Straßen, weitere Flächen werden als Acker-, Garten-, Grün- oder Weideland genutzt.

Wegen der gerade geschilderten Großflächigkeit und teilweisen Bebauung ist der (Woldegker) Mühlenberg nicht als Flurname anzusehen, denn ein Flurname benennt einen kleinräumigen Landschaftsteil (Flur) ohne Bebauung. Im Gegensatz dazu bezeichnet ein Ortsname immer einen Landschaftsteil mit Bebauung.

Möglicherweise hat Hermann Schübler deshalb anstelle des Mühlenbergs den Mühlendamm in sein Flurnamenverzeichnis aufgenommen.

Seit 2005 wurden auf vorher meist durch Obstbaumanbau genutzten Flächen auf dem nordöstlichen Berg 50000 Eichen, Rotbuchen, Lärchen und Ahorne gepflanzt, 5000 Schwarzerlen etwas zentraler in einer zu Staunässe neigenden Fläche, nördlich des ehemaligen Fußball-Bolzplatzes an der Reuterstraße./ KIECKHEIM 2006, S. 41/



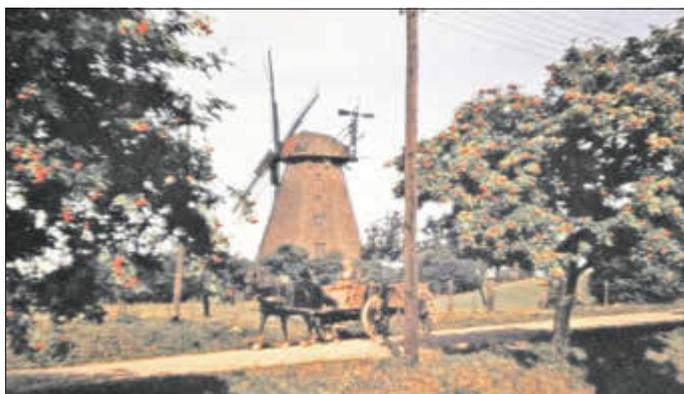
Teilansicht des 2005 auf dem Mühlenberg angepflanzten Wäldchens vom Mühlendamm beim Wasserturm aus Foto: R. Stapel, 18.10.15

Von den einstigen Apfel- und Sübkirschbäumen existiert ein vergessener Streifen Kirschbäume am Nordabhang zwischen Adlers Sandgrube und dem Ochswinkelberg.

Den von Schübler oben genannten Hohlweg - nicht zu verwechseln mit dem in Adlers Sandgrube - gibt es heute nicht mehr. Er wurde Ende der 1960er bzw. Anfang der 1970-er Jahre kurzerhand zugeschüttet mit Aushub von Neubaublock-Baumaßnahmen in der Ernst-Thälmann-Straße. Dieser Hohlweg mit Abzweigung zur Mühle verlief parallel zum Mühlendamm tief unterhalb der jetzigen Museumsmühle, beginnend ab dem Grundstück Mühlendamm 10, um bei der Auffahrt zum derzeitigen Pkw-Parkplatz wieder den Damm zu erreichen. Damals war der katzenkopfgestaltete Mühlendamm zum Hohlweg hin mit Ebereschen bestanden.



Blick wohl aus der Willy-Ehlert-Mühle (heute Mühlencafé) Richtung Stadt, gut erkennbar der Hohlweg, der parallel zum durch Bäume verdeckten Mühlendamm verlief. Foto: Archiv Woldegk, ohne Datumsangabe, vor 1945



Ebereschen am Mühlendamm, davor verlief der Hohlweg, im Hintergrund die Hans-Ehlert-Mühle, heute Technisches Denkmal. Der Kutscher ist Müller Willy Ehlert. Foto: Herbert Godenschwege, Ende 1960-er Jahre

**[150] Nasses Dreieck**

Dieser Flurname beschreibt kurz und treffend Untergrund und Form des Flurstücks westlich neben dem Kreisverkehr. An der Kreuzung bilden Bundesstraße B 198/B 104, Landesstraße L 281 nach Friedland sowie die alte Feldmarkgrenze zu Canzow (neben der GWW-Außenstelle Woldegk) eine dreieckige Grundfläche mit je etwa 100 m Kantenlänge, die als Wiese genutzt wird. Entwässerungsgräben befinden sich jeweils neben den genannten Straßen und der Feldgrenze.

Überschüssiges Wasser des „Dreiecks“ wird weiter in einem offenen Graben abgeleitet. Dieser Graben unterquert die Bundesstraße und verläuft danach rund 800 m in südwestlicher Richtung in der Feldhecke, die die alte Grenze zwischen den Gemarkungen Woldegk und Canzow bildet. Unweit der ehemaligen Bahnstrecke mündet er in den von mir so genannten „Canzower Graben“.

Der Flurname ist noch relativ jung, denn die Dreiecksfläche entstand erst nach um 1856 mit Bau der Chaussee nach Friedland, der alte (Neuendorfer) Weg nach Pasenow/Friedland verlief früher an anderer Stelle (vergleiche bei Adlers Sandgrube [151]). Mit Fertigstellung des Kreisels 2011 stimmt die Bezeichnung der Wiese allerdings nicht mehr ganz, ein Teil einer Dreieckspitze wurde durch die Verlegung der L 281 sowie den Kreisverkehr abgeschnitten, so dass nun „Nasses Viereck“ exakter wäre.

**[162] Umschwang, Ümschwang**

Die beim Nassen Dreieck [150] erwähnte Abzweigung der Landesstraße nach Friedland von der Bundesstraße B 198/B 104 wurde Umschwang (niederdeutsch: Ümschwang) genannt. Die genaue Wortbedeutung ist mir nicht vollständig klar, sie dürfte mit Umschwingen, Herumschwenken zu tun haben.



Die Abzweigung der Landesstraße nach Friedland von der Bundesstraße B 198/B 104 beim heutigen Kreisverkehr wurde früher Umschwang genannt, rechts daneben das Wiesenstück Nasses Dreieck [150]. Foto: R. Stapel, 18.10.15

Wenn man „Umschwang“ googelt oder das Internet-Lexikon Wikipedia zu Rate zieht, stößt man auf Namen von Straßen oder Bergpässen in Deutschland mit dieser Bezeichnung. Zum Beispiel ist „der Umschwang, ein 446 m ü. NN hoher Gebirgspass im Kaufunger Wald im südlichsten Zipfel von Niedersachsen nahe der hessischen Grenze. Früher diente die durch die noch unwegsame Gebirgswelt des Kaufunger Walds führende ‚Straße‘ beispielsweise Handelsreisenden und Kaufleuten mit ihren Pferde-Fuhrwerken als Verbindungsweg zwischen Fulda- und Werratal. Oben auf der Passhöhe angekommen wurden die Vorspannpferde ausgeschirrt, worauf der Name des Passes - Umschwang - verweist.“/WIKIPEDIA/

Vielleicht hat die Bezeichnung aber auch zu tun mit der nahen Feldmarkgrenze zu Canzow. Nachdem man als Fußgänger oder Pferdekutscher die schützende Feldhecke Richtung Neubrandenburg hinter sich gelassen hatte, bekam man den häufigen Westwind von vorn, das Wetter „schwung um“.

Möglicherweise ist aber auch ein Herumschwenken im Sinne von Abbiegen / Wenden an der etwa 1856 mit Bau der Chaussee nach Friedland entstandenen - bis zum Bau des Kreisels - y-förmigen Kreuzung gemeint, die o. g. Erklärung eines Berggipfel-Umschwanges kann in unserem Fall nicht zutreffen.

Der Erklärungsversuch von Herrn Gerhard Dittmann geht in eine ganz andere Richtung. Er vermutet einen Zusammenhang zum sich unweit befindlichen Umspannwerk wegen des Gleich-

klangs Umschwang - Umspann(-werk). Meine Mutter Annemarie Godenschwege geb. Neumann erwähnt die Bezeichnung Umschwang schon in einem Brief vom 14.2.1945 an meinen Vater, als sie von einem tödlichen Verkehrsunfall an dieser Kreuzung am Vortag berichtet. Zu diesem Zeitpunkt existierte aber in der nahen Adlers Sandgrube [151] noch kein Umspannwerk.

Trotz der etwas unklaren Wortbedeutung ist nach meiner Meinung dieser Flurname einer der schönsten und verdient es nicht, in Vergessenheit geraten zu sein. Und auch für den neuen Kreisverkehr passt er gut, man schwingt so schön herum, aber bitte nur mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ...

#### [151] Adlers Sandgrube

Adlers Sandgrube ist ein Teil des sandigen Nordabhangs des Mühlenbergs. Wie auch am Ochswinkelberg [153] wurde hier Sand abgebaut, bei Adlers Sandgrube ca. bis in die 1960er Jahre. Gut kann ich mich entsinnen an die Wandertage zur oder Räuber-und-Gendarm-Spiele in der Grube und dem umliegenden Kiefernwäldchen mit Hohlweg. Höhepunkt war immer, barfuß mit Anlauf von der Grubenkante 2 - 3 m abwärts in den lockeren Sand zu springen. Wir Jungen sprachen immer falsch von „Atlas-Sandgrube“, die Bezeichnung geht aber zurück auf die Woldegker Ackerbürgerfamilie Adler, die früher Eigentümer der Fläche war.



Der durch Adlers Sandgrube führende Hohlweg Foto: R. Stapel, 18.10.15

Der bis 4 m eingeschnittene Hohlweg durch das Wäldchen ist Verlängerung des Mühlendamms [147] und wurde und wird auch wieder Neuendorfer Weg genannt, weil er in seinem weiteren Verlauf das gleichnamige Dorf passierte, das im Mittelalter etwas südlich vom heutigen Friedrichshöh lag. Die ursprüngliche Wegtrasse nach Neuendorf und weiter Pasenow ist allerdings mit dem Hohlweg nicht identisch, sondern nahm früher im Bereich der späteren Sandgrube einen etwas westlicheren Verlauf, vergleiche SCHMETTAU'sche Karte. Auf dem Ausschnitt der SCHMETTAU'schen Karte 1780 habe ich die Lage von Adlers Sandgrube zum Vergleich eingetragen, sehr wahrscheinlich existierte sie damals aber noch nicht.

Die noch junge Stadt Woldegk konnte schon 1298 dieses benachbarte „Niegendörp“ und dessen Feldmark erwerben. Obwohl man das Dorf bald danach aufgab und die Höfe der Bauern in die Stadt verlegte, bewirtschaftete man die Stadtfeldmark und die Feldmark Neuendorf noch bis zur Separation in der Mitte des 19. Jahrhunderts getrennt, so dass sich der Name des Weges bis in die jüngere Vergangenheit erhalten konnte.

Die einstige Sandgrube mit beachtlichen 150 m Durchmesser ist mit Kiefern im Umfeld aufgeforstet, im Grubenbereich westlich des Neuendorfer Weges mit Laubbäumen, letztere wurden zum größten Teil im März 2013 abgeholzt. Diese Fläche ist jetzt mit jungen Fichten bepflanzt worden. Östlich des Weges am Rand der Sandgrube befindet sich das Woldegker Umspannwerk.



Blick aus Richtung Norden auf bewaldete Adlers Sandgrube mit Woldegker Umspannwerk, links dahinter Mühlencafé und Wasserturm. Gut erkennbar die wellige Grundmoränenlandschaft im Vordergrund. Foto: R. Stapel, 27.3.15

Bei der „wirtschaftlichen“ Nutzung muss ich leider auch die illegale Müllentsorgung erwähnen. „Verkehrsgünstig“ durch den Neuendorfer - sowie Helpter Weg erschlossen, wird und wurde der Grubenrand neben diesen Wegen munter zum Abladen von Bau-, Haushalts-, Gartenabfällen und Sperrmüll missbraucht. Scheinbar nicht nur Schubkarren- oder PKW-Hänger-Ladungen, sondern sogar größere Fuhren wurden verkippt.

Der Helpter Weg zum gleichnamigen Dorf verlief in früheren Zeiten - aus Richtung Woldegk gesehen - nicht wie jetzt jenseits der Sandgrube. Er zweigte schon vor der späteren Sandgrube vom Neuendorfer Weg nach Nordosten ab, etwa 125 m ab dem heutigen Wasserturm, und erreichte erst am Rand der Bullenwiese [152] den Verlauf des jetzigen Weges. (Vergleiche auch oben abgedruckte Übersichtskarte des Stadtfeldes Woldegk sowie der Feldmark Neuendorf vor der Separation und SCHMETTAU'sche Karte.) Ungefähr 50 m östlich der Kiefern von Adlers Sandgrube findet sich ein zugewachsener, bis 3 m tiefer Hohlweg als Rest dieses ehemaligen Weges.



Die frühere Trasse des Helpter Weges führte etwa entlang der roten Linie durch den heute zugewachsenen, bis 3 m tiefen Hohlweg und erreichte erst am Rand der Bullenwiese [152] den jetzigen Weg (Baumreihe im Hintergrund). Links am Bildrand Kiefern von Adlers Sandgrube. Foto: R. Stapel, 18.10.15

#### Quellenverzeichnis

SCHÜßLER 1931 - Hermann Schüßler: Alt-Woldegk: Die Feldmark und ihre Separation. Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 3/1931

SCHÜßLER 2003 - Hermann Schüßler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 2, Verlag Steffen, 2003

SCHMETTAU'schen Karte - Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmettau: „Carte chorographique et militaire du Duché de Mecklenburg-Strehlitz“, Maßstab 1 : 33333, 1780 - 1782

MTB 1932 - Reichsamt für Landesaufnahme: Messtischblatt Woldegk von 1884 mit Berichtigungen von 1911 und Nachträgen von 1932, Maßstab 1 : 25000

STAPEL 2003 - Roland Stapel: Die siebente Mühle von Woldegk, Woldegker Landbote 3 / 2003

LAU 1980 - Carl August Lau: Geschichte der Holländermühlen in Woldegk, Herausgeber: Interessengemeinschaft „Mühlenssemble“ Woldegk, 1980er Jahre

KRÜGER 1925 - Georg Krüger: Mecklenburg-Strelitzer Kunst- und Geschichtsdenkmäler, I. 2., Neubrandenburg, 1925, Reprint 1994

SCHULZ, E. 2000.2 - Erwin Schulz: Steuern an Kaiser schon seit 500 Jahren bekannt, Nordkurier, 19.2.2000

SCHÜBLER 2000 - Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000

MTB 2010 - Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen: Topographische Karte 2547, Woldegk, 2010, Maßstab 1 : 25000

KIECKHEIM 2006 - Eckhard Kieckheim: Tausende Bäume gepflanzt, Woldegker Landbote 6/2006

WIKIPEDIA - Wikipedia, mehrere Aufrufe

**Volker Godenschwege**

### Spruch des Monats Februar

Lass dich nicht davon abbringen, was du unbedingt tun willst. Wenn Liebe und Inspiration vorhanden sind, kann es nicht schief gehen.

**Ella Fitzgerald**

## Badsanierung aus einer Hand

(Seit 1995)

- **Beratung**
- **Planung**
- **Fertigstellung**
- **auch behindertengerecht für alle Krankenkassen**
- **sowie Aus- und Umbau**

**BAU-SERVICE · Simone Marx**  
**Telefon: 0171 - 4715474**  
**Burg Stargard**

Auch für Ihre Branche haben wir die passende

## Osteranzeige!

Ihre Anzeige nehme ich gerne  
 bis **10. März** entgegen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Udo Pasewald • 0171/9 71 57 39**

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
 E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

# Trauer



pixabay.com

*Die Mutter war es,  
 was braucht es der Worte mehr.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme am Tode unserer lieben Entschlafenen

## Gerda Krüger



möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Blumen und Bestattungshaus Doreen Peter, insbesondere Frau Häcker, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Trauerrednerin Frau Hagen für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Herbert Krüger und Familie**

Groß Daberkow, im Januar 2021

*Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...*



## Roland Schultze

† 12.01.2021

*Wir danken allen,* die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meinen lieben Mann, unseren lieben Papa, Schwiegervater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank geht an die Johanniter-Unfall-Hilfe Alt Káblich/Bredenfelde, Frau Markowsky und an das Bestattungshaus Lehmann in Woldegk.



Im Namen aller Angehörigen  
**Jana Schultze und Kinder**

Woldegk, im Februar 2021



**Ursula Ruthenberg**

gest. 25.01.2021

**Danke**

sagen wir hiermit allen, die uns ihr tiefes Mitgefühl und ihre persönlichen Gefühle der Trauer durch liebevolle Zuschriften, Blumen und Gespräche zum Ausdruck gebracht haben.

**Ernst Ruthenberg und Kinder**

Die Trauerfeier und Beisetzung hat im engsten Kreis der Familie stattgefunden.

Woldegk, im Januar 2021

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

*Du bist nicht mehr dort,  
wo du warst,  
aber du bist überall,  
wo wir sind.*



Badresch, im Januar 2021

Am 24. Januar 2021 mussten wir Abschied nehmen von unserer lieben Mama, Oma, Uroma und Tante

**Ursula Henseler**

\* 16.10.1922

Danke für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt dem Team der AWO aus Woldegk, Dr. med. Elisabeth Maihoff sowie der Physiotherapeutin Juliane Altenburg, die das Leiden in den letzten Wochen etwas gemindert haben und die verbleibende Zeit so leidensfrei wie möglich gestaltet haben.

Danke auch der Pastorin Manuela Markowsky für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen  
**Deine Tochter Hannelore mit Bernd**  
**Deine Tochter Gudrun**

**Deine Enkel Ron, Christian und Björn mit ihren Familien**

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

seit 1996

**Bestattungen Lehmann**

„würdevoll und einfühlsam“

**24 h**



**(03963)**  
**21 28 10**



**Anne**  
**Desombre**

**Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk**

**Trauer-  
ANZEIGEN**

**Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

**Trauer-  
ANZEIGEN**

**Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr **Bestattungshaus Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22  
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

# Dienstleistungen Donner

Dienstleistungen  
**Donner**

Inh.: Karsten Donner, Fritz-Reuter-Straße 32, 17348 Woldegk

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Hecken-/Baumschnitt
- Abrissarbeiten
- Pflaster-/Bauarbeiten
- Sonstiges auf Anfrage

Mobil: 0151 55815603 • E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de

## FAHRSCHULE

# F&R

*Theorie  
und Praxis*

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor



Inh.: Jens-Uwe Rzehak  
**03963 / 21 05 72**

Prenzlauer Chaussee 13 • 17348 Woldegk • Fahrschule-F-R-Woldegk@T-Online.de



pixabay.com



**MKM**

**Mietwagen - Krankenfahrten - Müller**

Rollstuhl  
Tragestuhl

Ambulante Fahrten  
Liegend Transporte

Blücher 4 • 17348 Woldegk  
Mobil: 0171 / 32 080 39 • Tel.: 03963 / 25 75 87

*Wir sind für Sie da!*

krankenfahrten@mkm1963.de



## Familienanzeige

Wir sagen Danke  
Anlässlich unserer

### Eisernen Hochzeit

erhielten wir viele liebevolle Glückwünsche,  
wunderschöne Blumen und Geschenke.  
Unser besonderer Dank geht an  
unsere lieben Kinder und Enkel sowie  
an unsere Nachbarn und Freunde.

Besonders haben wir uns über die  
Glückwünsche unserer Ministerpräsidentin und  
unseres Bürgermeisters Herrn Dr. Lode gefreut.  
Danke!

Vera und Werner Stritzel

Woldegk, im Februar 2021

## Frauentag

in der

# BLUMENLIEBE

Inh. Bettina Marquardt

Sonntag, den 07.03.21 von 9-13 Uhr  
Montag, den 08.03.21 von 6-18 Uhr



Floristikfachgeschäft

Markt 4 • 17348 Woldegk • Tel. 03963/221034 • www.blumenliebe-woldegk.de



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

**DER NEUE CROSSLAND**

**DEIN LEBEN,  
DEIN STYLE!**



Großartiger SUV-Stil, innovative Fahrerassistenzsysteme und eine der größten und flexibelsten Ladekapazitäten seiner Klasse. Der neue Crossland ist eben wie dafür geschaffen, wenn im Alltag das Abenteuer ruft.

**UNSER LEASINGANGEBOT**

für den Opel Crossland Edition, 1,2, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

**Monatsrate**

**169,00 €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 3.001,60 €, Gesamtbetrag: 8.627,03 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 20.820,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 750,00 € sind separat an Autohaus Huth GmbH zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Huth GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 6a Preisangabenverordnung. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Der Leasinggeber verlangt einen Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 13.02.2021.

Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> in l/100 km, innerorts: 5,6-5,4; außerorts: 4,2-4,1; kombiniert: 4,7-4,6; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 107-106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO<sub>2</sub>-Emission herangezogen.  
<sup>2</sup> Optionale Fußnote.



**Autohaus Huth GmbH**  
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg  
Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de  
www.opel-huth-strasburg.de

Das **WIR** bewegt mehr

# Für die Jugend in der Region

**Gemeinsam wollen wir ein besseres Morgen schaffen.**  
Deshalb unterstützen wir schon heute Jugendprojekte aus verschiedenen Regionen mit bis zu 10.000 €.

[eon.de/energie](http://eon.de/energie)

Die Aktion besteht aus einem Gewinnspiel und der Unterstützung von sozialen Jugend-Projekten durch E.ON. Laufzeit vom 01.02. bis 11.04.2021. Teilnehmen können Personen über 18 Jahren mit Wohnsitz in einer der Regionen Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen oder Hessen. Mitarbeiter der E.ON Energie Deutschland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [eon.de/energie](http://eon.de/energie)

**Für Sie vor Ort!**

# HÖRSYSTEME

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG

**Herzlich willkommen, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!**  
Ihr Hörakustik-Team!

**H Ö R S Y S T E M E  
G E H Ö R S C H U T Z  
B E R A T U N G  
H Ö R T E S T  
H Ö R T R A I N I N G**

Die schönste Art zu hören und zu sehen!  
**WANDER**  
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

4x in NEUBRANDENBURG  
2x Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a  
[www.wander-optik.de](http://www.wander-optik.de)

- Bauwerksabdichtung/Trockenlegung**  
Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten
- Schimmelpilzsanierung**  
Bekämpfung von Schimmelpilz in Fläche und Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit
- Sockelabdichtung**  
Mauerfeuchte, Putzschäden, schlechtes Raumklima oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.
- Balkon- und Terrassensanierung**  
Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme
- Innen-, Wärmedämmung**  
Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima
- Kellersanierung**  
Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.

[www.rkwerterhaltung.de](http://www.rkwerterhaltung.de)

Lassen Sie es nicht so weit kommen!

R.K. Werterhaltung GmbH  
Märner Straße 120  
17094 Burg Stargard

Telefon: 039603 22900  
mail: info@rkwerterhaltung.de

**Dr. med. vet.**  
**Facharzt für Kleintiere**  
**Holger Nietz**

Tierarzt

17192 Waren (Müritz)

**Kleintiersprechstunde**

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

**Sonntag Notfallsprechstunde:**

**In Röbel**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch  
Telefon (039931) 5 91 46

**In Malchow**  
Montag, Mittwoch  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Telefon (039932) 80 95 10

MÜRITZ  
TIERKLINIK

Goethestraße 52

Telefon (03991) 66 46 26  
Fax (03991) 66 86 87  
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

**11.00 - 12.00 Uhr**  
Mirower Straße 34  
16.00 - 18.00 Uhr  
13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68  
11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
13 - 15 Uhr

## Damit die FFP2-Maske wirkt -Anzeige-

### Tipps für das richtige Tragen und Wiederverwenden

Ratgeberthema, 20.01.2021

#### Verbraucherinformation der DKV

Laut aktuellem Bund-Länder-Beschluss sind Alltagsmasken deutschlandweit im Nahverkehr und beim Einkaufen nicht mehr zugelassen. Hier sind künftig sogenannte OP-Masken oder Mund-Nase-Bedeckungen der Standards KN95/N95 oder FFP2 Pflicht. Bayern erlaubt bereits seit Montag in den Geschäften und den öffentlichen Verkehrsmitteln ausschließlich FFP2-Masken. Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV, erklärt den Unterschied zu Alltagsmasken und worauf Verbraucher beim Tragen von FFP2-Masken besonders achten sollten. Er hat außerdem Tipps für deren Wiederverwendung.

#### Was ist bei FFP2-Masken anders?

Von den Alltagsmasken unterscheiden sich die FFP2-Modelle durch ihre stärkere Schutzfunktion – nicht nur für andere, sondern vor allem auch für den Träger. Denn sie filtern deutlich mehr kleine Partikel und Aerosole aus der Luft, bei richtiger Anwendung bis zu 94 Prozent. Übrigens: „Damit die Qualität stimmt, beim Kauf auf die Zertifizierung achten“, rät Dr. Wolfgang Reuter. „Verbraucher erkennen zertifizierte Modelle am CE-Zeichen mit einer vierstelligen Zahlenkombination sowie dem Hinweis auf die Norm EN 149:2001+A1:2009.“

#### Richtig tragen

Damit die FFP2-Maske ihre volle Wirkung erreicht, muss sie richtig getragen werden. Das heißt, vorab die Hände waschen oder desinfizieren und die Maske anschließend über Mund, Nase und Wangen platzieren. „Besonders wichtig ist, darauf zu achten, dass die Ränder und der Nasenbügel dicht am Gesicht aufliegen, damit keine Atemluft entweichen kann“, empfiehlt der DKV Experte. Ein Bart beispielsweise kann die Wirkung schon verringern. Der Gesundheitsexperte rät zudem, immer nur die eigene Maske zu verwenden und sie nicht mit anderen Menschen, beispielsweise Familienmitgliedern, zu teilen oder zu tauschen.

#### FFP2-Maske wiederverwenden?

Die Masken sind ein Einmalprodukt und sollten eigentlich nicht länger als acht Stunden getragen werden. Allerdings kam eine Studie der Fachhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zu dem Ergebnis, dass die stark filternden Masken im Privatgebrauch, also wenn es beispielsweise um den Einkauf oder die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln geht, desinfiziert und wiederverwendet werden können. Das Forscherteam hat dafür zwei Methoden identifiziert.

#### An der Luft trocknen lassen

Bei der ersten Methode trocknet die FFP2-Maske sieben Tage bei

*Seit über 31 Jahren für Sie da!* **ERGO**

Klaus-Dieter Pottschul

Versicherungsfachmann (BwV)

Geschäftsstelle der  
ERGO Beratung und Vertrieb AG

klaus-dieter.pottschul@ergo.de  
www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de

Mühlendamm 4  
17348 Woldegk  
Tel 03963 210475  
Mobil 0171 5161200  
Fax 03963 210833

Bürozeiten:  
Mo-Do 08:00-16:00 Uhr  
Di 08:00-18:00 Uhr  
Fr 08:00-13:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Raumluft. Nach dieser Zeitspanne sollten sich die Coronaviren auf der Maske um 95 Prozent reduziert haben. Die Maske zum Trocknen am besten an eine Wäscheleine oder an einen Haken an der Wand hängen. „Badezimmer und Küche sind als Standort eher ungeeignet, da diese Räume in der Regel zu feucht sind“, so Dr. Reuter. FFP2-Masken sollten insgesamt nur fünfmal getrocknet und anschließend durch neue ersetzt werden.

#### Erhitzen im Backofen

Auch das Trocknen im Backofen inaktiviert Coronaviren – und natürlich auch andere – in der FFP2-Maske. Wichtig dabei: Nach dem Tragen die Maske zunächst für einen Tag an der Luft trocknen. Anschließend auf einen Rost mit Backpapier legen und bei 80 Grad Ober- und Unterhitze für 60 Minuten im Ofen lassen. Danach die Maske auf dem Rost vollständig abkühlen lassen. Dr. Reuter rät, die Temperatur genau zu beachten. Denn wenn der Backofen zu heiß wird, kann sich die Maske leicht verformen oder ihre Filterfunktion verlieren. „Zu niedrige Temperaturen hingegen reichen nicht aus, um die Viren unschädlich zu machen. Ein Backofenthermometer kann helfen, die Temperatur zu prüfen“, so der Gesundheitsexperte der DKV. Auch bei dieser Methode ist es empfehlenswert, die Maske nach fünf Trocknungsvorgängen zu entsorgen. Übrigens: Bei FFP2-Masken mit Atemventil oder der formstabilen Variante funktioniert diese Behandlung nicht.

#### Besser nicht

Andere Methoden wie das Kochen im Kochtopf oder das Erwärmen in der Mikrowelle sind nicht geeignet, um die FFP2-Masken zu desinfizieren. Im Topf werden die Masken zu stark beschädigt, während die Mikrowelle keine gleichmäßige Trockenheit garantiert. Auch die Waschmaschine scheidet aus, da unter anderem das Waschmittel die Filterleistung mindern kann. Spülmaschinen bringen ebenfalls nicht die erwünschte Wirkung. Außerdem gilt: „Wer den Verdacht hat, mit einer infizierten Person in Kontakt gewesen zu sein, oder eine Beschädigung der Maske feststellt, sollte diese besser sofort entsorgen“, empfiehlt der DKV Experte.

#### Quelle: DKV Deutsche Krankenversicherung

[www.dkv.com](http://www.dkv.com)

**Hinweis:** Unsere Beiträge geben den Sach- und Rechtsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und werden nicht nachträglich aktualisiert.

# D & F GmbH

## DACH- & FASSADENSANIERUNG



## Jetzt noch schnell Jubiläumsrabatt für 2021 sichern

Seit mehr als 30 Jahren lassen sie Dächer und Fassaden neu erstrahlen: die Profis des Pasewalker Unternehmens D & F aus der Speicherstraße 2. Über 3.000 zufriedene Kunden in ganz Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen haben die Dienste der Pasewalker schon in Anspruch genommen und würden sie angesichts der sehr guten Qualität der ausgeführten Arbeiten auf jeden Fall immer wieder weiterempfehlen. Selbst wenn die Dächer und Fassaden noch nicht alt sind, siedeln sich Moose und Flechten auf der Oberfläche von Dächern und Fassaden an. Witterungseinflüsse wie Sonneneinstrahlung, Regen, Frost, Schnee und Hagel schaden ihnen zusätzlich. Dachziegel, egal ob aus Ton oder Beton, werden so im Laufe der Jahre porös und laufen Gefahr, zu brechen. „Das Dach wird undicht, Feuchtigkeit kann ungehindert eindringen und die Dachkonstruktion schädigen“, wissen die Fachleute von D & F aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung zu berichten. Sie haben jedoch für die Hausbesitzer die Lösung. Eine Beschichtung von sowohl Dächern als auch von Fassaden mit gut haftenden und wasserundurchlässigen Materialien. Dieses Versiegelungssystem bedient sich des Lotuseffektes aus der Natur. Das Wasser perlt von den so beschichteten Dächern und Fassaden ab und nimmt Staub und Schmutz gleich mit. Mit dieser Maßnahme wird die Schutzfunktion des Daches und der Fassade für das gesamte Haus verbessert und die Lebensdauer um ein Vielfaches verlängert. Die Bauherren können aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Farbtönen auswählen. Ob die beschichtete Oberfläche später matt oder glänzend sein soll, ist dabei uner-

**30 %  
Jubiläums-  
rabatt bis  
zum 31.03.  
sichern**

heblich. In den vergangenen Jahren nutzten die Profis des Unternehmens D & F eine Vielzahl von Messen und Ausstellungen bundesweit, um mit interessierten Bauherren ins Gespräch zu kommen und die vielfältigen Möglichkeiten von Dach- und Fassadenbeschichtungen zu präsentieren. Aufgrund der Corona-Pandemie können diese geplanten Veranstaltungen und Aktionen leider nicht stattfinden. Doch das Unternehmen hat sich entschlossen, die beliebten Messerabatte im Jubiläumsjahr in Höhe von sage und schreibe 30 % bis zum 31.03.21 zu gewähren. Also nehmen Sie noch schnell Kontakt zu den D & F-Fachleuten auf. Einen Termin können Sie telefonisch oder per Fax verein-

baren. Bei der Begutachtung des Zustandes des Daches oder der Fassaden halten die Profis alle Hygienebestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein. Ein unmittelbarer Kontakt wird vermieden, so dass keine Gefahr der Infektion mit dem Virus besteht. Das Festpreisangebot bekommen die Hausbesitzer per Post zugeschiedt. Wenn sich die Kunden den Jubiläumsrabatt für 2021 gesichert haben, wird rechtzeitig ein Termin für die Durchführung der Arbeiten vereinbart. Das Festpreisangebot ist verbindlich! Die Fachleute führen die Maßnahmen mit einem geringen Aufwand an Material, Zeit und damit niedrigen Kosten durch. Sind die Arbeiten abgeschlossen, strahlen dann nicht nur die Dächer und Fassaden wie neu, sondern auch die Bauherren!



Sven Scheele vor seinem Haus nach der Reinigung und Beschichtung mit Nanoversiegelung des Tondaches.

# 30% Jubiläums- rabatt für 2021

auf Dach- und Fassadenbeschichtungen (Lotuseffekt)

Nur noch einlösbar bis zum 31.03.2021 per Fax an 03973/436544 und per Post. Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Die Gutscheine sind begrenzt! Jetzt Jubiläumsrabatt sichern!

Speicherstraße 2 | 17309 Pasewalk (MV) | Tel.: 03973 - 43 59 878 | 0176 - 62 88 31 51

Name:

Adresse:

Telefon:

- Dach  Fassade  
 Dachrinne



# Das erste Mal



**ein eigenes Auto!**

**Mit unseren  
Kleinwagenangeboten  
fällt es jetzt leicht  
die neue Freiheit  
zu genießen.**

Chick, trendig und wertig in allen  
Situationen und für viele Jahre.  
Inklusive App-Connect!

Für Alle bis einschließlich 20 Jahre  
übernehmen wir die Anzahlung von  
1000 € als Willkommensgeschenk.

**wie z.B. Polo Comfortline 1,0l 59kW  
(80 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch l/100km / innerorts 5,5 / außerorts 4,2 /  
kombiniert 4,6 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 106,0 g/km

**Ausstattung:**

App-Connect, Telefonschnittstelle, Notruf Service,  
Notbremsassistent, Reifenkontrollanzeige, Lichtsensor,  
USB-Schnittstelle, Parkpilot vorn und hinten, Sitzheizung,  
Nebelscheinwerfer, Ganzjahresreifen, DAB\*,  
Multifunktionslenkrad, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer  
jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	15.900,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	1.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	14.900,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.436,81 €
Gesamtbetrag	16.348,81 €

48 mtl. Finanzierungsraten

**144,- €**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungsvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot ist gültig bis zum 28.02.2021. Es gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 01/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**Dein Autozentrum**

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0